

RUDER report

OFFIZIELLE
VERBANDSZEITUNG
Einzelverkaufspreis: € 3,50



U23-WM in Plovdiv (BUL)
Coupe de la Jeunesse Szeged (HUN)
Junioren-WM Rio de Janeiro (BRA)

Tag des Österr. Rudersports

Nur 15 von rund 45 Vereinen haben gemeldet ...

Das hochgesteckte Ziel von 40.000 km – vor Jahren durch unseren damaligen Präsidenten Helmar Hasenöhr – haben wir am „Tag des Österreichischen Rudersports“ am 20. Juni wieder einmal klar verfehlt. Mit rund 9.377 gemeldeten km (rund 30 Vereine gaben keine Meldung ab???) schafften wir es nicht einmal das Ergebnis aus dem Jahre 2014 von 10.228 km zu übertreffen.

Leider beteiligten sich auch heuer nur 15 Vereine am „Tag des Rudersports“ – das sind gerade einmal 33 % – diese erbrachten allerdings ausgezeichnete Kilometerleistungen. Die Bestleistung erbrachte der 1. WRC LIA mit 1.336 km, der RV Wiking Linz holte sich mit 1.246 km den zweiten Platz, knapp gefolgt – lediglich –8 km – vom WRK Donau mit 1.238 km.

Kilometerleistungen der Vereine am „Tag des Österr. Rudersports“:

1. WRC LIA	1.336
RV Wiking Linz	1.246
WRK Donau	1.238
KRV Alemannia	1.120
WRV Donauhört	919
URV Pöchlarn	732
RV Normannen	580
Steiner RC	520
RV Villach	457
Tullner RV	432
WSW Dürnstein	308
RV STAW	180

RV Ister Linz	172
Salzburger RK Möve	89
RV Nibelungen Klosterneuburg	48

Den 1. Platz für die Wertung der Kilometer pro Mitglied errang der WRK Donau mit 9,9 km/Mitglied, Platz zwei URV Pöchlarn 9,38 und Platz drei der WRV Donauhört 8,27 km/Mitglied.

Der URV Pöchlarn (Doppeldreier – Königer, Trauner, Hinterstoisser) holte sich den Sieg für die weiteste Ausfahrt.

Ergebnis und Sieger laut Ausschreibung:

Gesamt 9.377 km

Verein mit den meisten Kilometern:
1. WRC LIA 1.336 km

Verein mit den zweitmeisten km:
RV Wiking Linz 1.246 km

Verein mit den meisten Kilometern pro gemeldetem Mitglied:
WRK Donau 9,9 km

Längste Fahrt:
URV Pöchlarn

Die gewonnenen Warenpreise werden bei der ÖVMM in Wien (4. Oktober 2015) den Vereinen und Aktiven überreicht.

Erwin Fuchs

Titelbild

Beim Testevent für die Olympischen Spiele in Rio 2016, der Junioren-WM, starteten zwei ÖRV-Boote mit großartigen Leistungen. Nikolaus Brandner und David Neubauer (WSV Ottensheim) erreichten den 6. Platz und der Vierer-ohne (Nicholas Schilcher, Bruno Bachmair, Liam Anstiss, Rudolph Querfeld – alle vom 1. WRC LIA) schaffte den 8. Platz.

4 Städteachter Luzern
Wiener Ruderverband

Primatorky in Prag
Regina Fassl

5 Czech Mastersmeisterschaften
Andreas Kral

6 U23-WM Plovdiv (BUL)
Julia Fuchs

8 Coupe de la Jeunesse
Julia Fuchs

9 Junioren-WM RIO (BRA)
Julia Fuchs

10 Nachlese zur Junioren-WM
Süddeutsche Zeitung

RC Graz – Einladung zum Tag der offenen Tür

11 Sternfahrten 2015
Erwin Fuchs, Peter Pointner, Daniel Drobil

13 AUSSCHREIBUNG Fahrtenabzeichen

ERGEBNISSE

- 44. Traunsee-Jugendregatta
- 26. Traunsee-Mastersmeeting Österr. Mastersmeisterschaft
- 26. Völkermarkter Sprintregatta

AUSSCHREIBUNG:

Breitensportler des Jahres

Auszeichnung für besondere Leistungen im Breitensport im Rahmen des ÖRV 2015

ZIEL

Ziel ist die Animation zu besonderen Initiativen im Rahmen des Breitensportes.

ZEITRAUM

Der Bewerb läuft über das Ruderjahr 2015.

VORSCHLÄGE

Diese können laufend eingereicht werden. Zu Vorschlägen berechtigt sind alle Mitgliedsvereine und der VA des ÖRV. Die Auszeichnung können sowohl Einzelpersonen als auch Vereine erhalten. VA-Mitglieder und Mitglieder des Referates Breitensport können nicht vorgeschlagen werden.

INHALTE

Hervorgehoben werden sollen besondere Einzelleistungen in breitensportlicher Betätigung, in der erfolgreichen Organisation von breitensport-

lichen und öffentlichen Veranstaltungen durch / und / oder das Einbringen neuer Ideen.

JURY

Das Referat Breitensport trifft eine Vorauswahl aus den eingereichten Vorschlägen. Der VA entscheidet endgültig.

PREIS

Der Preisträger erhält das „Goldene Lot“ und eine Urkunde.

ÜBERGABE

Der Übergabetermin wird rechtzeitig bekanntgegeben (sollte eventuell im Rahmen des Ordentl. Rudertages Ende März/Anfang April sein).

Für den Österreichischen Ruderverband:

Horst Nussbaumer Präsident
Erwin Fuchs Vizepräsident

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:

STRÖCK
SPORT-MINISTERIUM
TEAM ROT-WEISS-ROT
TOTO • HSZ • ÖOC
SPORTHILFE • BSO • IMSB
BOOTSWEFT
SCHELLENBACHER
DRUCKEREI FUCHS • RICOH
WEBA SPORTARTIKEL
CONCEPT2 • POLAR

Nachdruck, auch auszugsweise, nur unter vollständiger Quellenangabe gestattet. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Artikel sind nicht unbedingt als Meinung des Herausgebers anzusehen. Bei Zuschriften an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern der Einsender nicht ausdrücklich andere Wünsche äußert. Für amtliche Veröffentlichungen übernimmt die Redaktion keine Haftung.

- 5. bis 6. September**
Int. Villacher RR Ossiachersee
- 10. bis 13. September**
FISA WORLD ROWING MASTERS
Hazewinkel (BEL)
- 12. September**
Blaues Band vom Wörthersee (8+)
- 13. September**
Sechs-Seen-Regatta – Gmunden
- 18. bis 20. September**
ÖSTM, ÖM, ÖJM, ÖSchM
Villach – Ossiachersee (ÖVM)
- 25. bis 27. September**
LM Wien/NÖ, Alte Donau
- 27. September**
Landesmeisterschaften
Kärnten, Oberösterreich,
Salzburg
- 3. bis 4. Oktober**
Österr. Vereinsmannschafts-
meisterschaft (ÖVMM)
Wien, Alte Donau (ÖVM)
- 10. Oktober**
Rose vom Wörthersee
Einer-Longstrecke
- 17. Oktober**
11. Stromstaffel Nußdorf-
Greifenstein (WRC Pirat)
- 2016**
- 24. Jänner**
27. Internationale Österr.
Indoor-Rudermeisterschaften
ÖRV – Wiener Ruderverband

Redaktionsschluss RR 7/2015:

25. September 2015

Impressum (Medieninhaber, Herausgeber)

Österreichischer Ruderverband,
1030 Wien, Blattgasse 6
Tel. +43/1/7120878, Fax +43/1/712087899
www.rudern.at E-Mail: office@rudern.at

Satz und Druck: Fuchs GesmbH,
2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Str. 51

Redaktion: Erwin Fuchs, Korneuburg,
Tel. +43/664/1545817

Tel. u. Fax +43/2266/80650

E-Mail: erwin.fuchs@aon.at

Fotos: Fuchs, ÖRV, LIA, Fassl, Kral

Verlagsort: Wien **P. b. b.**

Verlagspostamt: 1030 Wien

Offenlegung

Medieninhaber: Österreichischer Ruder-
verband, 1030 Wien, Blattgasse 6.
(Präsidium: Helmar Hasenöhr,
Mag. Horst Nussbaumer, Erwin Fuchs,
Mag. Walter Kabas, Dr. Werner Russek,
Mag. Andreas Altenhuber, Horst
Anselm, Mag. Klaus Königer, Heinrich
Neuberger, Mag. Helmut Nocker).
Der RUDERREPORT ist eine unabhängige,
unpolitische Druckschrift und dient der
gegenseitigen Information der Mitglieder
und Vereine des Österreichischen Ruder-
verbandes. Näherbringung des Sports
der Öffentlichkeit.

Erscheint 8mal jährlich – Auflage 7.600

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Ruderfreunde,

*ich hoffe, Ihr habt den heurigen „Jahrhundertsommer“ gut aus-
nützen können, um viele angenehme Stunden im Ruderverein
und auch im Ruderboot zu verbringen. Unsere Seen haben sich
ja von ihrer besten Seite gezeigt und waren sehr einladend für
uns Ruderer.*

*Dass man in Österreich sehr gut rudern kann spricht sich
scheinbar in ganz Europa herum. Erstmals absolvierte der
Deutschlandachter ein dreiwöchiges Trainingslager am Stausee
in Völkermarkt, genau wie die dänische Nationalmannschaft und
ganz im Westen hatten wir Besuch von der britischen Männer-
nationalmannschaft, die sich bei bestem Wetter im Hochgebirge
mit Höhentrainingslager auf die so wichtige Weltmeisterschaft in
Frankreich vorbereitete. Auch unsere Mannschaft bereitete sich in Völkermarkt bei besten
Bedingungen auf diesen Saisonhöhepunkt vor. Der Österreichische Ruderverband hat für die
Weltmeisterschaft vom 30. August bis zum 6. September in Aiguebelette (FRA) neun Mann-
schaften nominiert, die das Potential haben, Quotenplätze bei den Olympischen Spielen zu
erreichen. Erstmals ist auch ein ÖRV Boot im Para-Rowing Bewerb vertreten. 1.300 Athleten
aus 77 Nationen sorgen für eine Rekord-Teilnehmerzahl.*

*Diese Weltmeisterschaft ist für unsere Athleten und den gesamten österreichischen Ruder-
sport von enormer Bedeutung. Es geht um Olympiateilnahmen bei den Spielen in Rio im
nächsten Jahr. Dieses gemeinsame Ziel haben wir uns als Ruderverband mit unseren
Athleten gesetzt. Ich bitte Euch alle, unseren Mannschaften die Daumen zu halten, damit wir
gemeinsam wieder stolz auf Olympioniken in unseren Reihen sein können, die dann wieder
als Vorbilder für unsere Nachwuchsruderer fungieren werden.*

*Am Tag nach den Finalis wird es für Österreich noch einmal so richtig spannend: Der FISA-
Kongress trifft am Montag, dem 7. September, die Entscheidung ob die Weltmeisterschaft
2019 in Österreich oder Deutschland (Hamburg) ausgetragen wird. Das FISA Council – der
Vorstand des Weltruderverbandes – hat den 142 nationalen Ruderverbänden die Regatta-
strecke Linz/Ottensheim als Austragungsort empfohlen. Der Entscheid des Councils für
Österreich wurde unter anderem mit den fairen Wettkampfbedingungen, dem erfahrenen
Organisationskomitee und den großzügigen Investitionen in die Infrastruktur (inklusive
Investitionen für Pararowing) begründet.*

*Unsere Nachwuchsmannschaften konnten tolle Ergebnisse beim Coup de la Jeunesse (Gold,
Silber und Bronze!), bei der U23-WM und bei der Junioren-Weltmeisterschaft erringen. Wir
sind alle sehr stolz auf diese jungen, hoch motivierten Ruderer und vor allem auch auf ihre
Trainer, die in ihrer Freizeit mit unglaublich viel Elan und Engagement daran mitarbeiten,
dass die jungen Athleten so gut betreut werden und somit an die Weltspitze herangeführt
werden. Gerade in diesem Bereich kann man mit qualitativ hochwertiger Arbeit viel bewir-
ken. Die zur Verfügung stehenden Mittel von Seiten des ÖRV sind derzeit noch limitiert, wir
sind jedoch optimistisch, in diesen Bereich zukünftig mehr investieren zu können. Dies
hängt, wie oben erwähnt, sehr stark vom Erreichen unseres Zieles der Olympiateilnahmen
unserer Athleten ab.*

*In den kommenden Wochen finden in Österreich sehr wichtige Regatten und die öster-
reichische Meisterschaft in Villach statt. Dazu wünsche ich Euch alles Gute und vor allem
bei der ÖM wünsche ich mir, dass sehr viele Frauenmannschaften starten werden.*

Herzlichst Euer Horst Nussbaumer, Präsident



11. Juli 2015 • Städteachter in Luzern

Sieg für den Wiener Ruderverband

Beim Städteachter der Junioren im Rahmen der Rotsee-Weltcupregatta Luzern konnte der Wiener Achter, gestellt vom EWRC LIA mit Bongwald Jan, Bertagnoli Umberto, Beer Nikolaus, Holler Mattijs, Schilcher Nicholas, Bachmair Bruno, Anstiss Liam, Querfeld Rudolph, St. Arndorfer Carolin (Trainerin Andrea Sandhäugl) seine Ambitionen, den dritten Erfolg in Serie zu erringen, mit einem Vorlaufsieg und Bestzeit aller 12 gemeldeten Mannschaften aus vier Nationen, deutlich untermauern.

Die Wiener Boys (nicht zu vergessen das Steuer mädchen Caro) schafften den Hat trick in Luzern. Seit 2013 sind sie bei diesem Klassiker ungeschlagen. Das Rennen war in der Pause zwischen den A-Finals des

Vormittags und Nachmittags und hatte eine einmalige Zuschauerkulisse für ein Juniorenrennen. Überlegen zogen die LIAnesen davon und siegten in der wirklich guten Zeit von 5:57 bei einem Hauch von Gegenwind vor der Lombardei und einer weiteren Mannschaft aus Italien.

Ergebnis JM 8+ Junior Men City Eights Lucerne-Rotsee

1. Wien (Bongwald Jan, Bertagnoli Umberto, Beer Nikolaus, Holler Mattijs, Schilcher Nicholas, Bachmair Bruno, Anstiss Liam, Querfeld Rudolph, St. Arndorfer Carolin) 5:57.55,
2. Lombardia Rowing (ITA) 6:03.57,
3. Piemonte (ITA) 6:06.13,
4. Monate (ITA) 6:08.42,
5. Biel (SUI) 6:10.24,
6. Hessen (GER) 6:10.64.



Neuseelands Olympiasieger Bond/Murray ließen sich die Chance nicht entgehen für ein Foto mit unseren Jungs ...

102. Primatorky in Prag

Das größte Achterrennen in CZE

Das Primatorky ist das größte Achterrennen in Tschechien und fand diesmal mit österreichischer Beteiligung statt. Mit den ALE-Mädchen Miriam Rosenegger und Ilva Lehner – nur durch Zufall – zwei Mädchen fielen in einem tschechischen JW-B 8+ aus.

In der RGM mit den CZE-Klubs Prerov und Boletice fühlten sich Miriam und Ilva gleich wohl und zeigten tolle Rennen. Am ersten Tag im Vorlauf mussten sie trotz einer guten Zeit von 5.09 Min. über

1.500 m in den Hoffnungslauf, den sie überlegen gewannen und sich damit für das A-Finale qualifizierten. Im Finale gaben die Mädchen alles und es war ein spannendes und tolles Rennen – mit 4,9 Sek. Rückstand hinter dem siegreichen Achter – mit jungen Mädchen, die sich vorher nicht kannten und nur durch ihre Leidenschaft zum Rudern miteinander verbunden waren, den beachtlichen 3. Platz.

Regina Fassl



OAR POWER METER

Smartphone oder Tablet-Anwendungen für Android oder iPhone stehen zur Verfügung.

Der neue Power Meter (zum Montieren am Innenhebel des Ruders) misst ihre Leistung, Kraft, Geschwindigkeit, zurückgelegte Strecke, Schlagzahl, Zugwinkel in Echtzeit und schickt die Daten drahtlos auf ein Smartphone im Boot, einen PC in der Nähe des Bootes (10-20 m) oder ins Internet weltweit.

Im Gegensatz zu zahlreichen anderen Systemen, die bei ihren Messungen (z.B. Bootsgeschwindigkeit, Puls) durch äußere Bedingungen beeinflusst werden, misst der Power Meter das absolute Maß der Intensität – die Leistung in Watt.

Der Power Meter wiegt 155 g, ist einfach zu installieren und zu kalibrieren, ist in nur 5 Minuten einsatzbereit egal auf welchem Ruder, Riemen oder Skull.

Die Stromversorgung des Gerätes wird durch zwei Standard 1,5 V Batterien gesichert.

weba SPORT
E-mail: office@webasport.at
www.weba-sport.com

18.–19. Juli 2015 – Czech Mastersmeisterschaften

Woher kommen die Sieger ... ?

In Trebon finden alljährlich die tschechischen Masters-Meisterschaften statt, heuer bei seeeehr sommerlichen Temperaturen von bis zu 37 Grad mit einem neuen Rekordmeldeergebnis.

Beispielsweise starteten bei den Männern: 44 (!) Einer, 20 Zweier-ohne, 21 Doppelvierer sowie 21 Vierer-ohne, 11 Vierer mit, 28 Doppelzweier und 11 Achter. Weiters unglaublich viele Mix-Boote – alleine 18 (1) Mix-Achter.

Wo findet man so eine geballte Ladung an GegnerInnen. Umso unverständlicher ist es, dass so gut wie keine Österreicher starten. Dabei darf man als „Nichttscheche“ bei deren Masters-Staatsmeisterschaften problemlos mitfahren, während es umgekehrt in Österreich ja so ist, dass man hier mindestens drei Jahre gemeldet sein muss. Aber um auf die Frage von oben zurückzukommen. Naturgemäß kommen die aus Tschechien.

Aber – seit 3 Jahren ... startet die Regatta mit dem Masters-Einer. Und unser Marko Milodanovic fährt hier seit drei Jahren mit. Wenn man seine Gegner so betrachtete, verwunderte es nicht, dass es am Start (ohne richtigen „Ernährungsberater“) unmöglich ist mit dabei zu sein.

Aber 1.000 m hatte er Zeit, sich vom letzten Platz – KIWI Pair – gleich vorzuschieben und konnte auf den letzten 300 m klar machen, daß Größe und Gewicht nicht alles ist. Aber eventuell hatten seine Gegner auch mehr damit zu tun, deren beeindruckende Muskeln mit dem nötigen Sauerstoff zu versorgen. Mit einem Rennen, welches ganz sicher kein „Spaziergang“ war und der Zeit von 3.34,12 gewann er schlussendlich seinen Lauf.

Aber der Sieger beim Männer-B-Einer kam somit (wie im Vorjahr bzw. im Jahr davor wieder) vom Donaubund.



Knapp über eine Stunde später dann der Männer-2-, den wir dank meine Alters in C fahren konnten. Hier sah es kurz nach dem Start relativ gut aus, wobei uns eine

RGM aus SVK/OLOM nichts schenkte und wir mit Schlagzahl 37/38 über die Strecke fahren mussten um schlussendlich in 3:25,5 unseren Lauf zu gewinnen. Das war die zweitschnellste Gesamtzeit – um knapp eine Sekunde schneller war nur eine B-Paarung vom CVKB, mit einem 1,98 m Hünen die knapp 10 Jahre jünger als wir waren.

Es war dies der 3. Sieg im Zweier-ohne in Serie (Marko Milodanovic, Andreas Kral) bei diesen Meisterschaften.

Danach folgte in einer RGM mit dem CVK Brünn mit Eduard Göpfert und Ludek Mikulec der Doppelvierer in C. Hat es noch bis 700m für uns ganz gut ausgesehen, haben uns die Gegner vom Ruderclub PARD gezeigt, was ein Endspurt ist. Dem hatten wir nichts mehr entgegenzuhalten und wurden mit knapp mehr als 3 Sekunden Abstand Zweiter. Der Sieg ist buchstäblich ins „Wasser gefallen“ ...

Am nächsten Tag folgte der Doppelzweier mit zwei Abteilungen. Wir hatten hier echt Glück und erwischten die langsamere. In einem Start Ziel Sieg fuhr in 3:33,54 bei Gegenwind zum Sieg. Fairer Weise möchten wir nicht verheimlichen, dass wir mit der Zeit im 2. Lauf nur Vierter (!) geworden wären.

Danach folgte der Vierer-ohne, wieder in der bewährten RGM mit Eduard/Ludek aus Brünn. Hier formulierte es Marko so – das Rennen war fast&dirty – aber es hat für einen Start-Ziel Sieg gereicht. Eine Trainingseinheit in Wien vor unserer Club-

regatta und 2 Starts sind eben zu wenig um einen Vierer ohne „fliegen“ zu lassen, aber es gibt Potential ...

Um gleich viele Rennen zu haben wie Marko, habe ich mich – als Legionär – noch für den Masters-Achter zu Verfügung gestellt, in der Hoffnung einmal sooo viele Siege bei einer Regatta wie Marko zu haben. Der Plan ging auf und in einem Start-Ziel Sieg konnten wir das Ziel passieren.



Also – die Sieger bei den Czech-Masters kommen teilweise auch vom Donaubund aus Österreich. Bei unserem Verein wollen wir uns auch für die Unterstützung bedanken. Es wäre schön, würde Österreich 2016 bei dieser tollen Regatta noch besser vertreten sein.

Andreas Kral

ENDLICH EIN CRM-TOOL DAS NEUE MASSSTÄBE SETZT.

DIE NEUE GENERATION **update.CRM**

Nähere Informationen unter www.update.com

update
Kleine Kunden sind erfolgreicher.

RICOH

22. bis 26. Juli 2015 • Plovdiv (BUL) – U23-WM

Platz 6 für Seifriedsberger/Querfeld Sechs Boote unter den Top 12

Sieben ÖRV-Boote bei U23-WM

Mehr als 820 U23-Athleten aus 51 Nationen kämpften bei der U23-Weltmeisterschaft in Plovdiv (Bulgarien) um die Medaillen – mit dabei sieben ÖRV-Boote.

Im Jahr vor den Olympischen Spielen war nicht nur in der Elite der LGW-Männer-Doppelzweier stark besetzt, sondern auch bei den U23-WM – mit 28 genannten Booten war dies die am stärksten besetzte Bootsklasse. Ebenfalls dicht besetzt war die Bootsklasse von Anna Berger, für den LGW-Frauen-Einer hatten insgesamt 19 Nationen genannt.

Mit einem kompletten Team von 21 Booten war Deutschland vertreten, zweitstärkste Nation waren die Vereinigten Staaten mit 20 Booten. Im Medaillenspiegel konnte im Vorjahr Neuseeland den ersten Platz erobern, gefolgt von den USA.

LW 1x: Anna Berger (VIL)

LW 4x: Melanie Zach (PIR), Eva Goller (SEE), Victoria Slach (LIA), Laura Arndorfer (LIA)

LM 1x: Jakob Zwölfer (STA)

LM 2-: Max Affenzeller (WLI), Julian Schöberl (OTT)

LM 4x: Maximilian Lex (NAU), Johannes Hofmayr (WLI), Xaver Meusburger (WLI), Lukas Asanovic (LIA)

M 2-: Christoph Seifriedsberger, Ferdinand Querfeld (beide LIA)

M 4-: Maximilian Kohlmayr (ALB), Florian Walk (STA), Gabriel Hohensasser (VIL), Jörg Auerbach (IST)



Affenzeller/Schöberl im Semifinale

Aus österreichischer Sicht eröffneten Max Affenzeller und Julian Schöberl die U23-WM. Im LGW-Männer-Zweier-ohne zogen sie ins Semifinale ein. Mit einem abgesicherten dritten Platz – hinter der Türkei und den Niederlanden – qualifizierten sie sich direkt für das Semifinale A/B.

Ergebnisse

LM 2-: 1. TUR 7:05,64, ... **3. Österreich (Max Affenzeller, Julian Schöberl) 7:15,82** – weiter im Semifinale A/B

Seifriedsberger/Querfeld im Semifinale

Ein dritter Platz im Vorlauf reichten Chris-

toph Seifriedsberger und Ferdinand Querfeld im Männer-Zweier-ohne für den Einzug ins Semifinale. Die Junioren-WM-Bronzemedallengewinner 2014 führen nach den Teams aus Australien und Deutschland auf dem sicheren dritten Rang ins Ziel. Um nur 0,38 Sek. verpasste hingegen der Vierer-ohne mit Maximilian Kohlmayr, Florian Walk, Gabriel Hohensasser und Jörg Auerbach das direkte Weiterkommen. Platz eins wäre für den direkten Einzug ins A-Finale gewesen. Mit knappen Rückstand kamen die ÖRV-Athleten jedoch hinter dem US-Team auf dem zweiten Platz ins Ziel.

In den Hoffnungslauf musste auch der LGW-Männer-Doppelvierer: Maximilian Lex, Johannes Hofmayr, Xaver Meusburger und Lukas Asanovic belegten in ihrem Vorlauf Rang fünf. Das gleiche Bild zeigte sich beim LGW-Frauen-Doppelvierer: Melanie Zach, Eva Goller, Victoria Slach und Laura Arndorfer mussten nach dem dritten Platz im Vorlauf ebenfalls in den Hoffnungslauf.

Jeweils auf Rang vier kamen die LGW-Einer-Ruderer Anna Berger und Jakob Zwölfer in ihren Vorläufen ins Ziel.

Ergebnisse

M 4-: 1. USA 6:03,42, **2. Österreich (Maximilian Kohlmayr, Florian Walk, Gabriel Hohensasser, Jörg Auerbach) 6:03,80** – weiter im Hoffnungslauf

M 2-: 1. AUS 6:33,41, ... **3. Österreich (Christoph Seifriedsberger, Ferdinand Querfeld) 6:47,58** – weiter im Semifinale A/B

LM 4x: 1. FRA 6:03,77, ... **5. Österreich (Maximilian Lex, Johannes Hofmayr, Xaver Meusburger, Lukas Asanovic) 6:41,66** – weiter im Hoffnungslauf

LM 1x: 1. ITA 7:32,99, ... **4. Österreich (Jakob Zwölfer) 7:59,89** – weiter im Hoffnungslauf

LW 4x: 1. FRA 6:54,09, ... **3. Österreich (Melanie Zach, Eva Goller, Victoria Slach, Laura Arndorfer) 7:13,51** – weiter im Hoffnungslauf

LW 1x: 1. JPN 8:15,28, ... **4. Österreich (Anna Berger) 8:33,03** – weiter im Hoffnungslauf

Starke Leistungen der ÖRV-Boote

Im LGW-Frauen-Einer zog Anna Berger mit einem lockeren Lauf ins Semifinale ein. Eine Top-12-Platzierung war damit fix.

Nur knapp verpasste der Männer-Vierer-ohne die Top-6. Maximilian Kohlmayr, Florian Walk, Gabriel Hohensasser und Jörg Auerbach zeigten ein tolles Rennen und mit Platz drei hinter GBR und ESP scheiterten sie nur knapp am Einzug ins A-Finale. Eine Platzierung unter den Top-12 war für die junge Mannschaft mit viel Potential bereits ein Erfolg.

Der LGW-Männer-Doppelvierer mit Maximilian Lex, Johannes Hofmayr, Xaver Meusburger, Lukas Asanovic belegte in seinem Hoffnungslauf den sechsten Platz und damit ins B-Finale um Platz sieben.

Kein optimales Rennen erwischte der LGW-Frauen-Doppelvierer. Melanie Zach, Eva Goller, Victoria Slach und Laura Arndorfer kamen in ihrem Relegationslauf

auf Rang fünf ins Ziel – und dennoch – eine Top-12 Platzierung hatte sich auch diese junge Crew gesichert.

Im LGW-Männer-Zweier-ohne kamen Max Affenzeller und Julian Schöberl in ihrem Semifinalauf auf Rang sechs ins Ziel und damit ebenfalls ins B-Finale. Jakob Zwölfer verpasste mit Rang drei im Hoffnungslauf des LGW-Männer-Einers eine Platzierung in den Top-12 als einziger ÖRV-Boot nur knapp.

Die Rahmenbedingungen für die ÖRV-Athleten waren optimal, so auch die medizinische und sportwissenschaftliche Betreuung. Während der U23-WM wurden die Athleten von Teamarzt Dr. Richard Malousek bestens betreut.

Ergebnisse



M 4-: 1. GBR 6:02,80, ... **3. Österreich (Maximilian Kohlmayr, Florian Walk, Gabriel Hohensasser, Jörg Auerbach) 6:07,67** – weiter im Finale B

LM 4x: 1. ITA 5:58,49, ... **6. Österreich (Maximilian Lex, Johannes Hofmayr, Xaver Meusburger, Lukas Asanovic) 6:23,56** – weiter im Finale B

LM 1x: 1. CHN 7:13,66, ... **3. Österreich (Jakob Zwölfer) 7:17,87** – weiter im Semifinale C/D

LM 2-: 1. ITA 6:43,60, ... **6. Österreich (Max Affenzeller, Julian Schöberl) 7:05,53** – weiter im Finale B

LW 4x: 1. GER 6:41,66, ... **5. Österreich (Melanie Zach, Eva Goller, Victoria Slach, Laura Arndorfer) 7:56,59** – weiter im Finale B

LW 1x: 1. GRE 7:47,52, ... **3. Österreich (Anna Berger) 8:08,20** – weiter im Semifinale A/B



Seifriedsberger/Querfeld im Finale

Bereits vor dem Schlußtag der U23-WM stand fest, unsere jungen ÖRV-Athleten haben starke Leistungen abgeliefert. Allen voran Christoph Seifriedsberger und Ferdinand Querfeld, die mit einem dritten Platz im Semifinale ins Finale der Top-6 einzogen. Sie mussten sich im Semifinale nur Australien und Großbritannien geschlagen geben.

Anna Berger verpasste hingegen mit Rang sechs im Semifinale den Einzug ins A-Finale.

Drei weitere Top-10 Platzierungen für Österreich

Melanie Zach, Eva Goller, Victoria Slach und Laura Arndorfer feierten im Rennen um Platz sieben einen souveränen Start-Ziel-Sieg, vor der Crew aus den USA fixierten sie somit den hervorragenden siebenten Platz. Nur knapp hatte der Männer-Vierer-ohne den Einzug in das A-Finale verpasst. Im B-Finale zeigten Maximilian Kohlmayr, Florian Walk, Gabriel Hohensasser und Jörg Auerbach wieder eine starke Leistung und mussten sich nur dem Team aus GER geschlagen geben, damit den achten Endrang erreichten.

Der LGW-Männer-Doppelvierer mit Maximilian Lex, Johannes Hofmayr, Xavier Meusburger und Lukas Asanovic belegte in seinem Rennen um Platz sieben den dritten Platz und beendet die WM auf Rang neun. Max Affenzeller und Julian Schöberl kamen im B-Finale des LGW-Zweier-ohne auf Rang fünf ins Ziel – Gesamtrang elf.

Jakob Zwölfer (LGW-Einer) erreichte im C-Finale Platz vier, dies bedeutete für ihn den 16. Gesamtrang.

Ergebnisse

Semifinale C/D – LM 1x: 1. TUN 7:39,53, **2. Österreich (Jakob Zwölfer) 7:42,39** – weiter im Finale C
 Finale C – LM 1x: 1. NOR 7:14,67, ... **4. Österreich (Jakob Zwölfer) 7:17,40** – Endrang 16
 Finale B – M 4-: 1. GER 6:08,71, **2. Österreich (Maximilian Kohlmayr, Florian Walk, Gabriel Hohensasser, Jörg Auerbach) 6:12,73** – Endrang 8
 Finale B – LM 4x: 1. CAN 6:08,34, ... **3. Österreich (Maximilian Lex, Johannes Hofmayr, Xavier Meusburger, Lukas Asanovic) 6:18,36** – Endrang 9
 Finale B – LM 2-: 1. AUS 6:54,66, ... **5. Österreich (Max Affenzeller, Julian Schöberl) 7:04,23** – Endrang 11
 Semifinale A/B – M 2-: 1. AUS 6:36,15, ... **3. Österreich (Christoph Seifriedsberger, Ferdinand Querfeld) 6:41,29** – weiter im Finale A
 Finale B – LW 4x: **1. Österreich (Melanie Zach, Eva Goller, Victoria Slach, Laura Arndorfer) 7:00,46**, 2. USA 7:02,43 – Endrang 7
 Semifinale A/B – LW 1x: 1. GRE 7:56,83, ... **6. Österreich (Anna Berger) 8:23,84** – weiter im Finale B



Rang sechs für Seifriedsberger, Querfeld

Den Einstieg in die nächste Alterskategorie haben die ÖRV-Athleten bravourös gemeistert, denn noch im Vorjahr waren nahezu alle U23-Teilnehmer im Junioren-Bereich im Einsatz. Von den jungen Talenten ist auch in den nächsten Jahren noch viel zu erwarten.

Dass etwa die Junioren-WM-Bronzemedallengewinner, Christoph Seifriedsberger und Ferdinand Querfeld, auch in der U23 des Zweier-ohne ganz vorne dabei waren, haben sie mit dem Einzug ins Finale bewiesen und im Endlauf belegten

sie mit einer Zeit von 6:45,26 den sechsten Platz. Die Konkurrenz war stark, so waren etwa die zweitplatzierten Australier Hargreaves/Wheatley bereits Weltcup-erfahren, beim Finale in Luzern belegten sie den fünften Platz.

Anna Berger musste sich im B-Finale des LGW-Einers nur Anna Zabova aus CZE und Dorotty Bene aus HUN geschlagen geben. Mit Platz drei klassierte sich mit dem 9. Gesamtrang klar in den Top-10.

Sechs U23-WM-Teilnehmer stehen in den kommenden Tagen vor der nächsten Herausforderung: Denn der ÖRV strebt weiter an, einen Vierer-ohne für die WM in Aiguebelette zu formen, der über das Potenzial einer Top-12 WM-Platzierung

verfügt. Die endgültige Sichtung und Zusammenführung erfolgt in Wien und von den acht Athleten, aus denen der schnellste Vierer-ohne gebildet werden soll, waren sechs bei der U23-WM im Einsatz: Maximilian Kohlmayr, Florian Walk, Gabriel Hohensasser, Jörg Auerbach, Ferdinand Querfeld und Christoph Seifriedsberger, zusätzlich sind noch Alexander Leichter und Clemens Auersberg im Sichtungungsprozess.

Ergebnisse

Finale A – M 2-: 1. ROU 6:25,55, ... **6. Österreich (Christoph Seifriedsberger, Ferdinand Querfeld) 6:45,26** – Endrang 6
 Finale B – LW 1x: 1. CZE 7:59,79, ... **3. Österreich (Anna Berger) 8:04,89** – Endrang 9

Julia Fuchs, Presse ÖRV

POLAR

M400.
Alles, außer gewöhnlich.

Der Polar M400 vereint Style, Leistung und Komfort. Eine einzigartige Kombination aus sportlichem Design, integriertem GPS und weiterentwickelten Funktionen sowie vielen Möglichkeiten die tägliche 24/7 Aktivität stets im Blick zu behalten.

Smart Coaching since 1977.

polar.com/at-de

31. Juli bis 2. August 2015 • Szeged (HUN) • Coupe de la Jeunesse

3x Gold, 2x Silber und 2x Bronze für die ÖRV-Boote

Erfolgreicher Auftakt mit zweimal Gold und Bronze

Bei immer weniger und unkonstanterem Wind brachte die Nachmittagsession beim Coupe de la Jeunesse in Szeged (Ungarn) schon heißere Bedingungen. Die ÖRV-Ruderer waren diesen aber mehr als gewachsen. Zweimal Gold und einmal Bronze und weitere Teams im Finale. Einen so erfolgreichen Nachmittag haben die ÖRV-Ruderer schon lange nicht mehr beim Coupe de la Jeunesse erlebt.

Der JM 4- (Lukas Sinzinger/WLI, Jakob Stadler, Max Rachbauer, Daniel Kogler/alle OTT) konnte bis 1.000 Meter gut mithalten – zumindest mit den beiden Booten aus Italien und Holland. Als jedoch die Zwischenspurts begonnen hatten, ließ unsere Crew etwas nach, sicher auch um Kräfte für den zweiten Tag zu sparen und begnügten sich mit dem endgültigen sechsten Platz. Der Sieg ging an Ungarn vor Frankreich und GBR.



Dann kam aber der Paukenschlag unseres JM 2- mit Nikolaus Beer und Matijis Holler (beide LIA): Mit einem eindrucksvollen ersten 500er ruderten sie an die Spitze, das auch bis in Ziel so bleiben sollte. Obwohl die Italiener nicht nachließen, ging der erste Platz an Österreich, Platz drei belegte die Schweiz.

Rainer Kepplinger (OTT) gab im JM 1x-Finale sein bestes und konnte dem Feld bis zur 1.000 Meter-Marke noch gut folgen, wo er nur eine Länge hinter dem Italiener, der am Ende Silber holte, lag. Kepplinger konnte sich nach seinem tollen Vorlauf und dem Finaleinzug schon frühzeitig über seinen hervorragenden sechsten Platz freuen. Der Sieg ging an Belgien, Bronze an Portugal.

Der JM 4x mit Philipp Kellner (PIR), Umberto Bertagnoli (LIA), Benedikt Neppi (LIA) und Johannes Hafergut (PIR) kam im Finale B gut mit und lag lange auf dem achten Platz. Dann war man sich nicht ganz einig wieviel man noch für den zweiten Tag sparen sollte und konnte sich mit dem dritten Platz im Finale B begnügen. Da Neppi vor dem Regattawochenende nicht ganz fit war, konnten die vier mit der Performance zufrieden sein.

Aufgewacht nach dem Vorlauf waren Julian Brabec und Paul Heindl (beide IST) im B-Finale des JM 2x. Die führenden Franzosen konnten sie nicht gefährden, jedoch konnten sie sich eindrucksvoll vor den Portugiesen und Niederländern und auch vor den Ungarn platzieren – Gesamtrang acht.

Dass sie zu den drei stärksten gehört, zeigte Johanna Kristof (VST) im Finale des JW 1x von Beginn an. Die noch führende Ungarin ließ sie nie aus den Augen und war lange Zeit nur knapp an zweiter Position. Dann kam die Italienerin auf der Außenbahn immer stärker auf und auch die Britin begann von hinten anzugreifen. Vielleicht war es nicht der beste Tag von Johanna, während die Ungarin zurückfiel konnten die anderen beiden an ihr vorbeiziehen und Kristof musste sich doch klar abgesichert nach vorne und hinten mit der Bronzemedaille begnügen.



Alexandra Breschan und Helene Schönthaler (beide ALB) zeigten im JW 2x eine grandiose Vorstellung: Kurz nach dem Start und bei 250 Meter hatten sie schon über eine Länge Vorsprung. Dieser Abstand wechselte dann nur geringfügig, zwischendurch hatten die beiden sogar einen drei Sekunden großen Polster auf die Belgierinnen. Am Ende kamen die Irinnen auf, aber es reichte klar und deutlich für einen souveränen Start-Ziel-Sieg. Platz zwei ging an IRL und Bronze an BEL.

Im JW 4x kämpften Valentina Tollinger (MÖV), Miriam Kranzlmüller (WLI), Kim Sendlhofer (OTT) und Petra Kaudelka (LIA) lange mit. Auf der Außenbahn waren sie leider außer Rufweite der Trainer und so konnten sie wohl nicht erkennen,

dass nicht nur die entflohenen Britinnen, sondern auch die Polinnen und die toll attackierenden Niederländerinnen immer mehr Abstand zum ÖRV-Vierer herausholten. Auf den letzten 300 Metern war dann der Abstand auf Bronze mit einer Länge zu groß, um noch einen Zielsprint platzieren zu können.

Auch am zweiten Tag Gold, zweimal Silber und Bronze

Alexandra Breschan und Helene Schönthaler wiederholten im JW 2x und feierten wie am Vortag einen Sieg und holten sich die zweite Goldmedaille. Breschan/Schönthaler distanzieren die Konkurrentinnen aus Großbritannien und Frankreich klar.

Am Vortag konnten Nikolaus Beer und Matijis Holler im Junioren-Zweier-ohne die Italiener noch besiegen, am Sonntag dann die Revanche der Crew aus Italien. Mit knapp zwei Sekunden Rückstand holte sich unser Zweier-ohne die Silbermedaille, Platz drei ging an Ungarn.

Die zweite Silbermedaille für Österreich holte am Abschlusstag Johanna Kristof im Finale des Juniorinnen-Einer. Kristof musste sich im Ziel nur Alice Bowyer aus Großbritannien geschlagen geben und holte sich nach Bronze vom Vortag auch noch die Silbermedaille.

Im JW 4x kämpften Valentina Tollinger, Miriam Kranzlmüller, Kim Sendlhofer und Petra Kaudelka um die Medaillen – und das erfolgreich. Die ÖRV-Athletinnen mussten sich nur den Crews aus Großbritannien und Polen geschlagen geben und kamen auf Platz drei ins Ziel.

Rainer Kepplinger gab im Junioren-Einer auch am Schlusstag alles und konnte sich mit Rang fünf gegenüber dem Vortag um einen Platz verbessern. Der Sieg ging nach Italien vor Belgien.

Der JM 4x mit Philipp Kellner, Umbi Bertagnoli, Benni Neppi und Johannes Hafergut war am Schlusstag im A-Finale im Einsatz und belegte den sechsten Gesamtrang. Den Sieg holte sich das Team aus Irland vor Italien.

Den achten Gesamtrang belegte der JM 4- (Lukas Sinzinger, Jakob Stadler, Max Rachbauer, Daniel Kogler). Julian Brabec und Paul Heindl waren im B-Finale des JM 2x im Einsatz und belegten dort den vierten Platz, was Rang zehn im Endergebnis bedeutete.

Julia Fuchs, Presse ÖRV





Erfolgreicher Auftakt

Wo im nächsten Jahr bei den Olympischen Spielen um Medaillen gerudert wird, kämpfte die Junioren bei ihren Weltmeisterschaften in Rio de Janeiro in Brasilien um Edelmetall.

Mit zwei Booten war der ÖRV bei diesen Weltmeisterschaften, die als Test-Event für die Olympischen Spiele 2016 galten, vertreten. Auf dem Regatta-Kurs am Lagoa Rodrigo de Freitas am Ipanema Beach in Rio wollten Nikolaus Brandner und David Neubauer im Doppelzweier eine Top-Platzierung, ebenso der Vierer-ohne mit Nicholas Schilcher, Bruno Bachmair, Liam Anstiss und Rudolph Querfeld. Ersatzmann war Matijis Holler, der noch letztes Wochenende beim Coupe de la Jeunesse in Szeged mit Nikolaus Beer im Zweier-ohne erfolgreich war. Insgesamt 54 Nationen hatten für diese WM gemeldet, mit einem kompletten Team von 13 Booten gingen Deutschland und die USA in den Bewerb.

Das klar definierte Ziel der ÖRV-Boote war eine Top-Ten-Platzierung. Die Voraussetzungen waren optimal: Unter perfekten Bedingungen wurden die ersten Trainings absolviert, die Athleten fühlten sich wohl und die Vorfreude auf den ersten Einsatz auf der Olympiastrecke stieg.

Die ÖRV-Mannschaft



JM 2x: Nikolaus Brandner, David Neubauer (beide WSV Ottensheim)

JM 4-: Nicholas Schilcher, Bruno Bachmair, Liam Anstiss, Rudolph Querfeld (alle LIA Wien)

Ersatzmann: Matijis Holler (LIA Wien)

Vorlaufsieg für Brandner/Neubauer

Mit einem sensationellen Schlussprint im Vorlauf zogen Nikolaus Brandner und David Neubauer im Doppelzweier ins Semifinale ein. Für ein Weiterkommen war im Vorlauf Rang eins oder zwei notwendig, bei der 1.500 Meter-Marke lagen die ÖRV-Ruderer noch auf Rang drei, doch dann der Schlussprint: Mit der Bestzeit auf dem letzten Teilabschnitt holten sich Brandner/Neubauer noch den Sieg und schoben vor der Crew aus Tschechien über die Ziellinie.

Der Vierer-ohne mit Nicholas Schilcher, Bruno Bachmair, Liam Anstiss, Rudolph Querfeld belegte im schnellsten der drei Vorläufe hinter Griechenland, Großbritannien und Serbien Rang vier. Unser Vierer hatte aber noch alle Chancen über den Hoffnungslauf ins Semifinale einzuziehen.

Ergebnisse

JM 2x: 1. Österreich (Nikolaus Brandner, David Neubauer) 6:37,23, 2. CZE 6:37,53, 3. FRA 6:39,89 - weiter im Semifinale A/B.

JM 4-: 1. GRE 6:12,64, 2. GBR 6:15,61, ... 4. Österreich (Nicholas Schilcher, Bruno Bachmair, Liam Anstiss, Rudolph Querfeld) 6:23,48 - weiter im Hoffnungslauf.

Vierer-ohne ruderte ins Semifinale

Nicholas Schilcher, Bruno Bachmair, Liam Anstiss, Rudolph Querfeld belegten im Hoffnungslauf hinter der Crew aus Spanien den sicheren zweiten Platz und zogen souverän ins Semifinale ein. Dort warteten die Mannschaften aus Großbritannien, Rumänien, den USA, Bulgarien und Serbien um den Einzug ins A-Finale.

Nikolaus Brandner und David Neubauer bekamen es im Doppelzweier um den Einzug ins A-Finale mit den Booten aus Neuseeland, Slowenien, Ungarn, Frankreich und China zu tun.

Ergebnis Hoffnungslauf

JM 4-: 1. ESP 6:27,55, 2. Österreich (Nicholas Schilcher, Bruno Bachmair, Liam Anstiss, Rudolph Querfeld) 6:30,44 - weiter im Semifinale A/B.

Brandner/Neubauer im A-Finale

Nikolaus Brandner und David Neubauer hatten bereits jetzt eine Top-Platzierung bei dieser WM fix. Sie zogen mit Platz drei im Semifinale des Doppelzweiers - hinter den Crews aus Ungarn und Slowenien -

ins A-Finale ein. Im Kampf um die Medaillen ging es gegen die Boote aus Slowenien, Tschechien, Italien, Ungarn und Deutschland.

Nicholas Schilcher, Bruno Bachmair, Liam Anstiss, Rudolph Querfeld kamen in ihrem Semifinal-Lauf auf Rang fünf ins Ziel, was für sie das B-Finale bedeutete. Unsere jungen Athleten bekamen es im Kampf um eine Top-10-Platzierung mit der Konkurrenz aus Serbien, Schweiz, Dänemark, Bulgarien und Australien zu tun.

Ergebnisse Semifinali A/B

JM 2x: 1. HUN 6:35,37, 2. SLO 6:38,69, 3. Österreich (Nikolaus Brandner, David Neubauer) 6:38,91 - weiter Finale A.

JM 4-: 1. ROU 6:11,54, 2. GBR 6:13,87, ... 5. Österreich (Nicholas Schilcher, Bruno Bachmair, Liam Anstiss, Rudolph Querfeld) 6:21,62 - weiter Finale B.

Plätze sechs und acht für unsere Boote

Unserer beiden Mannschaften haben bei den Junioren-Weltmeisterschaften ihr WM-Ziel erreicht. Beide ÖRV-Boote klassierten sich mit Rang sechs (Doppelzweier) und Rang acht (Vierer-ohne) in den Top-10.

Nikolaus Brandner und David Neubauer belegten im A-Finale des Doppelzweiers den sechsten Platz. Den Sieg holten sich die favorisierten Italiener vor den Crews aus Deutschland und Ungarn. Sie zeigten bei ihrer ersten WM hervorragende Leistungen.



Ein sehr gutes Rennen lieferten auch Nicholas Schilcher, Bruno Bachmair, Liam Anstiss, Rudolph Querfeld im B-Finale des Vierer-ohne. Nach den ersten 500 Metern lagen sie bereits auf Rang zwei, den sie bis ins Ziel auch nicht mehr hergaben. Rang acht und das WM-Ziel einer Top-10-Platzierung war damit fix.

Ergebnisse

Finale A - JM 2x: 1. ITA 6:36,13, 2. GER 6:38,19, 3. HUN 6:39,83, ... 6. Österreich (Nikolaus Brandner, David Neubauer) 6:59,21 - Endrang 6.

Finale B - JM 4-: 1. Serbien 6:13,20, 2. Österreich (Nicholas Schilcher, Bruno Bachmair, Liam Anstiss, Rudolph Querfeld) 6:15,81, 3. Schweiz 6:16,59 - Endrang 8.

Julia Fuchs, Presse ÖRV



Nachlese zur Junioren-WM in Rio (BRA)

13 Ruderer erkrankten auf dem Olympiagewässer ...

Den Freiwassersportlern drohen bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro weitere Probleme. Bei den Juniorenweltmeisterschaften im Rudern, einem Testwettbewerb für die Sommerspiele, erkrankten laut eines Berichts des Guardians 13 US-Athleten mit Magen-Darm-Problemen.

Ende Juli hatte eine Untersuchung der brasilianischen Universität Feevale besorgniserregende Ergebnisse hinsichtlich der Wasserqualität der Seen und Flüsse hervorgebracht, auf denen die olympischen Freiwassersportwettbewerbe stattfinden sollen. Die Studie hatte krankheitserregende Viren und Bakterien in den Gewässern nachgewiesen – betroffen war auch die Lagune Rodrigo de Freitas, wo die Junioren-WM stattfand.

Die US-Mannschaftsärztin Kathryn Ackerman vermutet, dass die Erkrankung der 13 Ruderer und vier Teambetreuer mit der verschmutzten Lagune zusammenhängt. „Wir sind nicht ganz sicher. Nach meinem Gefühl kommt es daher“, sagte Ackerman. Die US-Amerikaner, die am stärksten von der Krankheit betroffen waren, blieben nicht die einzige Mannschaft mit Problemen. Andere Teams berichteten von leichten Fällen, allerdings sei das laut Weltruderverband bei mehr als 500 Teilnehmern zu erwarten gewesen.

© Bereitgestellt von Süddeutsche.de 2015 World Rowing Junior Championships - Aquece Rio Test Event for Rio 2016 Olympics, Buda Mendes / Getty Images

Der genaue Auslöser für den Vorfall gibt Rätsel auf, weil manche Ruderer des US-Teams nicht erkrankten. Ein Athlet, der ins Wasser fiel und einiges davon schluckte, blieb von Symptomen komplett verschont. US-Trainerin Susan Francia, selbst von der Krankheitswelle betroffen, konnte sich die Ursachen nicht erklären: „Ich weiß nicht, ob es die Wasserflaschen in den Booten waren, oder dass manche Athleten die Hygienevorkehrungen sehr gut und andere weniger gut umgesetzt haben.“ Die zweifache Goldmedaillengewinnerin vermutete allerdings, die Wettkampfstätte sei verantwortlich, was sie jedoch nicht beweisen könne. Das Wasser wirke „einfach nicht normal“.

Die Vorsitzende des US-Ruderverbandes, Glenn Merry, weigerte sich, diese Schlüsse zu ziehen. „Es wäre einfach, aber unverantwortlich sofort den Ruderkurs als einzigen oder Hauptgrund für die Krankheit anzunehmen“, sagte Merry. Es sei normal, dass US-Ruderer im Ausland öfter krank werden.

Ein anderes Element machte den Organisatoren der Junioren-WM ebenfalls Probleme. Wegen starker Winde musste der Wettbe-

werb um einen Tag verkürzt werden. Es bestand die Gefahr, die Boote könnten wegen der angekündigten Sturmböen kentern. „Die Infrastruktur im Ruderstadion ist gut, die Verschmutzung ist ein geringeres Problem, aber der Wind ist wirklich schlecht. Ich kann sagen, dass dies einer der schlechtesten Orte war, an denen ich gerudert bin“, bilanzierte die Norwegerin Aasta Gran Andreassen gegenüber dem Internet-Portal UOL Esporte.

Bei den Olympischen Spielen 2016 sollen provisorische Tribünen die Winde brechen und das Problem lösen. Deren Errichtung ist aufgrund juristischer Umstände derzeit so unsicher wie der Ursprung der Krankheit des US-Teams ...



Bootswerft
Max Schellenbacher

BaselHead
Samstag, 14. November 2015

BaselHead ist ...

- Achterrennen durch die historische Altstadt von Basel
- Internationales Teilnehmerfeld mit bis zu 80 Mannschaften
- Anspruchsvoller Kurs über 6,4 km inklusive einer Wende!
- Preisgelder und mehr ...
- Afterrow-Party

Kategorien: m & f: J19, Elite, Masters

Weitere Infos und Kontakt:
www.baselhead.org

NaturEnergy
via Energiepartner

ruder club graz

Einladung zum

TAG DER OFFENEN TÜR

am Sonntag, dem 13. Sept. 2015,
von 10 bis 12 Uhr

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass der Bau unseres Bootshauses an der Murfelder Straße 260 plangemäß Mitte August abgeschlossen sein wird. Damit kann der Ruderbetrieb auf der Mur ungestört und in vollem Umfang aufgenommen werden.

Wir laden Euch sehr herzlich zur Besichtigung unseres neuen Bootshauses ein. Bringt Eure am Rudersport interessierte Familie, Freunde und Bekannten gerne mit.

Für den Vorstand des ruder club graz
Horst Cerjak, Präsident

STERNFAHRTEN 2015

20. Juni 2015 • 3. Sternfahrt

Ziel Tullner RV

Tag des Rudersports und 3. Sternfahrt – leider spielte das Wetter nicht wirklich mit – und so war es nicht verwunderlich, dass nur 124 Ruderer und Ruderinnen aus 10 Vereinen, trotz teilweise Starkregen und Gewitter, den Weg zum Tullner Ruderverein fanden.

Mit dabei auch acht Teilnehmer vom RV Wiking Linz – angeführt vom Ehrenpräsidenten Helmar Hasenöhl – die auf einer Wanderfahrt nach Budapest unterwegs waren und den 3. Platz in der Tageswertung belegten. Tagessieger wurde der KRV Alemannia (sie stellten auch die meisten Teilnehmer – 28) vor dem WRV Donauhört mit 19 Teilnehmern.

Die weiteste Fahrt mit 213 Punkten erreichte ein Doppeldreier vom URV Pöchlarn mit Klaus Köninger, Andreas Trauner und Peter Hinterstoisser.

Dass Rudern ein Sport für jedes Alter ist, bewiesen diesmal unsere ältesten Teilnehmer Inge Diernhofer vom KRV Alemannia und Herbert Garn vom WRC Pirat, sowie der jüngste Paul Peutz (Jahrgang 2003).

Der Tullner RV bedankt sich bei all jenen die dem Wetter trotzten fürs Kommen und das gemütliche Beisammensein nach der Sternfahrt.

Tageswertung nach Punkten (Teilnehmer):

1. KRV Alemannia 2.802 (28)
2. WRV Donauhört 2.360 (19)
3. RV Wiking Linz 1.504 (8)
4. RV Normannen 1.455 (15), 5. URV Pöchlarn 1.364 (10), 6. Tullner RV 1.065 (14), 7. Steiner RC 1.014 (13), 8. WRC Pirat 736 (7), 9. WSW Dürnstein 626 (7), 10. RV Nibelungen Klosterneuburg 120 (3).

Erwin Fuchs

18. Juli 2015 • 4. Sternfahrt

Ziel WRC Pirat

Bei fast zu viel Sommer (38° C, nahezu Windstille) kämpften sich 186 Ruderinnen und Ruderer aus 14 Vereinen zum Strombootshaus der Piraten.

Abgesehen von einer Bierzapfanlage, der die Hitze auch zu viel war, waren weder Bootsschäden noch Sonnenstiche zu beklagen – nach einem Glas Wachauer Marillenbowle an der Poolbar fühlten so wieso alle den Himmel auf Erden.

Die Hausherren stellten diesmal mit 31 TeilnehmerInnen die größte Mannschaft und konnten mit einem 3. Gesamtrang wieder einmal ein brauchbares Ergebnis erzielen.

Die weiteste Fahrt mit 102 Kilometern verbuchten eine Mix-Renngemeinschaft aus den Vereinen Donauhört und Pirat (Daniel Drobil, Verena Menschick, Nathalie Zurr, Fabian Lahrz), bei dieser Hitze eine respektable Leistung.

Mit Inge Diernhofer hatten wir die älteste Teilnehmerin. Ihr männliches Pendant Herbert Garn fußsteuerte einen Fünfer nach Tulln und zurück, mit 87 Jahren!!! Falls Sie noch kein Vorbild haben, das wäre eines.

Auch eine jüngste Teilnehmerin war zu vermelden: Veronika Hovorka (13 Jahre) von den Normannen.

Im Schatten des Bootshauses konnten sich die Ruderinnen und Ruderer nach dieser Backofenhitze der wohlverdient Labung hingeben.

Erwähnenswert ein rüstiges Damenteam des Deutschen Ruderverbandes, das im Rahmen einer Wanderfahrt bei den Piraten Halt machte – danke für euren Besuch!

Ein Mega Dankeschön an die Organisatoren, die trotz kleiner Pannen in der Versorgung einen guten Job gemacht haben.

Eine Premiere feierten die Piraten: Es konnte zum ersten Mal bei einer Sternfahrt mit der Scheckkarte bezahlt werden!!!

Anmerkung eines Teilnehmers: Es mag ja sehr fortschrittlich klingen, wenn man mit Scheckkarte bezahlen kann, ich hätte sie gar nicht mitgebracht – aber viel wichtiger wäre es gewesen, wenn man innerhalb einer halben Stunde das Bier gehabt hätte – mir ist das, wie vielen anderen, nicht gelungen ... EF

Tageswertung nach Punkten (Teilnehmer):

1. WRV Donauhört 3.424 (30)
2. Alemannia Korneuburg 2.732 (28)
3. WRC Pirat 2.575 (31)
4. 1. WRC LIA 1.929 (23), 5. Normannen Klosterneuburg 1.406 (14), 6. Ellida Wien 1.280 (13), 7. URV Pöchlarn 1.090 (11), 8. Deutscher Ruderverband 868 (7), 9. Steiner RC 621 (5), 10. RV STAW 501 (5), 11. URV Wallsee 500 (6), 12. Tullner RV 300 (6), 13. WRK Argonauten 201 (4), 14. RV Nibelungen Klosterneuburg 120 (3).

Peter Pointner, Daniel Drobil



SPORT
MINISTERIUM

www.druckerei-fuchs.at

DRUCKEREI
FUCHS

GESELLSCHAFT MBH

2100 KORNEUBURG
Kreuzensteiner Straße 51
Tel. + Fax +43/2262/72451
E-Mail: fuchsdruck@aon.at

2105 LEOBENDORF
Teichtelgasse 2 • Tel. +43/664/1545817
Tel. + Fax +43/2266/80650
E-Mail: erwin.fuchs@aon.at

Satz + Grafik
Offsetdruck
4farb-Digitaldruck
Kopierservice
Buchbinderei
GROSS-
FORMATDRUCK



TEAM
ROT-WEISS-ROT

*Gemeinsam sorgen wir dafür,
dass Österreichs Talente
nicht gestoppt werden.*



Unterstützen Sie mit Ihrer Förder-SMS an **0664 660 1971**
die Talente der Österreichischen Sporthilfe.

Mit freundlicher Unterstützung von



Senden Sie ganz einfach eine beliebige SMS an die angegebene Nummer und folgen Sie den Anweisungen.
Ihr Förderbeitrag von maximal €100 – kommt jungen, österreichischen Sportlern mit und ohne Behinderung zugute.
Die Sporthilfe fördert ohne staatliche Mittel. Vielen Dank für Ihre Hilfe. www.sporthilfe.at



Eine Initiative der
Österreichischen Sporthilfe

44. Traunsee-Jugendregatta 26. Traunsee-Mastersmeeting ÖSTERREICHISCHE MASTERSMEISTERSCHAFT 2015

Samstag, 11. Juli 2015

R1: Masters-Männer-Doppelzweier

ÖMM A: 1. Erster WRC LIA (Wagner Rene, Brandstetter Philipp) 3:34,52, 2. RGM PIR/LIA (Stellmer Simon, Lahrz Fabian) 3:40,08, 3. Gmundner RV (Buchegger Thomas, Leeb Martin) 3:53,12.

ÖMM B: 1. RV Wiking Spittal (Moser Martin, Schützelhofer Markus) 3:38,29, 2. LRV Ister (Kuttelwascher Dietmar, Gitsas Antonis) 3:39,19, 3. RC Mondsee (Vandl Martin, Fröhlich Helmut) 3:40,44, 4. RGM PIR/WSW (Drobl Daniel, Bertagnoli Clemens) 3:53,39, 5. Erster WRC LIA (Huber Erwin, Stangl Michael) 4:16,86.

ÖMM C: 1. WRC Donaubund (Milodanovic Marko, Kral Andreas) 3:34,64, 2. Erster WRC LIA (Kokas Laszlo, Schreiner Matthias) 3:39,18, 3. RV Seewalchen (Aigner Gerald, Morawa Rainer) 3:43,52, 4. Erster WRC LIA (Gröb Stephan, Machek Alexander) 4:05,93, 5. WRK Donau (Metz Thorsten, Neubauer David) 4:11,20.

ÖMM D: 1. WRK Donau (Bertagnoli Josef, Vogel Walter) 3:52,53, 2. Steiner RC (Aigner Walter, Gaube Heinrich) 3:53,57, 3. RV Normannen Klosterneuburg (Reil Franz, Kern Ingomar) 3:58,27, 4. Erster WRC LIA (Küng Hans, Popovic Nikola) 4:11,40.

ÖMM E: 1. Erster WRC LIA (Haberl Raimund, Mosek Robert) 4:06,08, 2. Steiner RC (Weigl Kurt, Drazdil Milan) 4:22,88.

R2: Masters-Frauen-Doppelvierer

ÖMM B: 1. RGM ARG/DBU/PIR (Hauer-Pavlik Eva, Christ Andrea, Görig Gerda, Thonhofer Elvira) 3:45,44, 2. RGM ELL/DOW (Liska Sabrina, Petrak Miki, Kazmer Andrea, Bandera Daniela) 3:59,65.

ÖMM C: 1. RV Wiking Bregenz (Siess Bettina, Florian Heidi, Längle Judith, Simma-Laib Ute) 4:09,45, 2. Erster WRC LIA (Kratzer Eva Maria, Pomper Waltraud, Haberl Hedi, Meyer Isabelle) 4:28,44, 3. Erster WRC LIA (Thurner Gabriele, Gentil Catherine, Slach-Putz Michaela, Maderthaler Michaela) 4:37,27.

RP1: Mixed-Vierer m. St. Para

1. RGM GMU/DHO (Pahl Gerheid, Dorn Maria, Strasser Benjamin, Putz Rainer, St. Reiser Magdalena) 4:06,56.

R3: Juniorinnen-A-Doppelvierer

1. WSV Ottensheim (Starke Alex, Hudackova Nela, Hamberger Marlies, Hänsel Sarah) 3:46,49, 2. LRV Ister (Sendlhofer Joy, Ackerlauer Christina, Gumpesberger Martina, Brabec Katja) 3:47,87.

R4: SchülerInnen-Doppelzweier

1. Gmundner RV (Öhlinger Franziska, Fürtbauer Marie) 4:40,90, 2. RC Wels (Niedersüß Anna Maria, Mooshammer Valentina) 4:43,68, 3. Waginger RV 4:53,88.

R5: Juniorinnen-B-Einer

1. WSV Ottensheim (Burgstaller Laura) 4:31,27, 2. RV Wiking Linz (Fink Carmen) 4:31,97, 3. Gmundner RV (Socher Lilli) 4:50,02, 4. RC Wels (Wenk Ines) 5:06,48, 5. WSV Ottensheim (Gröbmann Hannah) 5:12,23.

R6: Schüler-Doppelvierer m. St.

1. WSV Ottensheim (Grillenberger Stefan, Mautner Markhof Mathäus, Obermayer Felix, Hanner Florian, St. N.N.) 4:00,14, 2. Gmundner RV (Ortner Jonathan, Schiller Jakob, Holtmann Kai, Schwaiger Alex, St. Heselntine Robert) 4:12,19, 3. RC Wels (Brachinger Simon, Berger Julian, Grabner Maximilian, Mayr Felix, St. Zinnhobler Stefan) 4:21,89.

R22: SchülerInnen-Doppelvierer m. St.

1. RC Wels (Ecker Karoline, Klimstein Milena, Reiter Iva, Mühlberger Anna, St. Brachinger Jasmin) 4:47,91.

R7: Masters-Männer-Vierer-ohne

ÖMM C: 1. Erster WRC LIA (Kokas Laszlo, Schreiner Matthias, Mosek Robert, Haberl Raimund) 3:38,84, 2. LRV Ister (Grieshofer Robert, Kuttelwascher Dietmar, Ölinger Karl, Gitsas Antonis) 3:47,52.

R9: Junioren-A-Doppelvierer

1. WSV Ottensheim (Kepplinger Rainer, Radler Alex, Ratzenböck Felix, Lindorfer Matthias) 3:18,39, 2. LRV Ister (Stekl Gabriel, Hefner Benjamin, Heindl Paul, Brabec Julian) 3:21,48, 3. RV Wiking Linz (Sigl Anton, Siegel Konstantin, Pfahnl Peter, Mittermayr David) 3:28,01, 4. RC Mondsee (Gmeinbauer Jakob, Aichinger Roman, Schwarzmann Samuel, Nußbauer Christoph) 3:45,69.

R10: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. WRK Donau (Animashaun Martin) 4:03,06, 2. WSV Ottensheim (Laggner Patrick) 4:05,11, 3. RV Wiking Linz (Lehner Anton) 4:30,94.

2. Abt.: 1. WSV Ottensheim (Lackner Felix) 4:10,76, 2. WSV Ottensheim (Efremov Dimitri) 4:19,91, 3. LRV Ister (Reininger Adrian) 4:25,45.

3. Abt.: 1. WSV Ottensheim (Lindorfer Lorenz) 4:13,27, 2. WRK Donau (Holoubek Christian) 4:29,81, 3. LRV Ister (Blasl Florian) 4:46,17.

R11: Masters-Männer-Einer

ÖMM A: 1. WRC Donaubund (Milodanovic Marko) 3:55,15, 2. Steiner RC (Höllner Nico) 4:06,09, 3. RV Seewalchen (Aigner Gerald) 4:07,65, 4. VST Völkermarkt (Paternoss Paul) 4:15,01, 5. Erster WRC LIA (Schreiner Matthias) 4:32,30.

FAHRTENABZEICHEN • EIN BEWERB DER ÖVM BEDINGUNGEN ZUM ERWERB

	Geruderte und gesteuerte Jahreskilometer	Wanderfahrt	Sonstige Bedingungen	
JUGEND	Schüler männl. u. weiblich bis 14 Jahre	500	1. Zwei- oder mehrtägige Wanderfahrt über mindestens 60 km, Tageshöchstleistungen a) stilles Wasser: 50 km b) fließendes Wasser nur stromauf: 35 km nur stromab: keine Beschränkung oder 2. Zwei eintägige Wanderfahrten auf verschiedenen Gewässern mit Tageshöchstleistungen von 50 km und Mindestleistungen von 30 km	Keine Einzelfahrt über a) stilles Wasser: 50 km b) fließendes Wasser stromauf und stromab: je 25 km nur stromab: keine Beschränkung
	Junioren bis 18 Jahre	1.000		
	Juniorinnen bis 18 Jahre	800		
MÄNNER	bis 30 Jahre	1.200	1. Zwei- oder mehrtägige Wanderfahrt über mindestens 80 km oder 2. Zwei eintägige Wanderfahrten auf verschiedenen Gewässern mit einer Tagesleistung von mindestens 40 km	
	31 bis 60 Jahre	1.000		
	61 bis 70 Jahre	800		
FRAUEN	ab 71 Jahren	600		
	bis 30 Jahre	1.000		
	31 bis 60 Jahre	800		
	ab 61 Jahren	600		

1. Alle geruderten und gesteuerten Kilometer werden zur Gänze angerechnet, gleichgültig ob stromauf, stromab oder im stehenden Wasser.

2. Es zählen nur Fahrten in Sportrunderbooten.

3. Das Abzeichen kann erworben werden:

Zum ersten Mal: normale Ausführung mit bronzenen Streifen

Zum fünften Mal: normale Ausführung mit silbernen Streifen

Zum zehnten Mal: normale Ausführung mit goldenen Streifen

Für je weitere zehn Erwerbungen: Goldkranz mit goldenen Rudern, zusätzlich mit Zahl 20, 30 usw.

4. Versehrte (amputiert oder erblindet) müssen nur 75 Prozent der in der Tabelle angeführten Jahreskilometer rudern oder steuern.

5. Die Fahrtenhefte sind in allen Spalten leserlich auszufüllen. Nach der letzten Eintragung sind vom Vereinsvorstand der Vermerk „DIE RICHTIGKEIT WIRD BESTÄTIGT“, die Vereinsstempel und satzungsgemäße Unterschriften anzubringen.

6. Das Fahrtenabzeichen kann auch durch den jeweiligen Vereinsvorstand gesammelt beantragt werden (ohne Fahrtenheft), mit der „BESTÄTIGUNG DER RICHTIGKEIT“, Vereinsstempel und satzungsgemäße Unterschriften.

7. Die Einreichung des Fahrtenabzeichens an den ÖRV (1030 Wien, Blattgasse 6) kann sofort nach Erfüllung der Bedingungen erfolgen. **Letzter Termin: 31. Jänner.**

ÖMM D: 1. Erster WRC LIA (Haberl Raimund) 4:14,50, 2. WRC Donaubund (Kral Andreas) 4:34,51, 3. Erster WRC LIA (Popovic Nikola) 4:43,96, 4. Steiner RC (Aigner Walter) 4:49,39, 5. Steiner RC (Bensch Dieter) 4:51,77, 6. Erster WRC LIA (Kalliany Rainer) 5:16,93.

R12: Masters-Frauen-Doppelzweier

ÖMM A: 1. Erster WRC LIA (Buchinger-Cvar Mirta, Stuby Claudia) 4:04,82, 2. RGM DBU/PIR (Görig Gerda, Thonhofer Elvira) 4:07,34, 3. RV Friesen Wien (Dachler Marlies, Reiskopf Tina) 4:15,37, 4. RGM LIA/DHO (Neunkirchner Alina, Zurr Nathalie) 4:16,74.

ÖMM B: 1. WRK Argonauten (Hauer-Pavlik Eva, Christ Andrea) 4:13,62, 2. RV Wiking Bregenz (Längle Judith, Siess Bettina) 4:22,46, 3. RC Mondsee (Prinz Erika, Nußbauer Katharina) 4:23,97, 4. Erster WRC LIA (Fraunschiel Claudia, Fraunschiel Andrea) 4:35,28, 5. WRK Donau (Petrak Miki, Bandera Daniela) 4:35,61.

R13: Juniorinnen-A-Einer

1. RV Wiking Linz (Kranzlmüller Miriam) 4:17,57, 2. WSV Ottensheim (Hudackova Nela) 4:33,18, 3. WSV Ottensheim (Hänsel Sarah) 4:34,15, 4. Gmundner RV (Socher Lilli) 4:49,75.

R14: SchülerInnen-Einer

1. Abt.: 1. RC Wels (Mooshammer Valentina) 4:58,50, 2. WSV Ottensheim (Madlmair Ursula) 5:02,84, 3. Gmundner RV (Öhlinger Franziska) 5:08,37, 4. Waginger RV 5:41,60.

2. Abt.: 1. RV Friesen Wien (Cavallar Valentina) 5:11,57, 2. WSV Ottensheim (Ratzenböck Magdalena) 5:25,43, 3. Waginger RV 5:56,09.

R15: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. WSV Ottensheim (Burstaller Laura, Starke Alex) 4:03,56, 2. LRV Ister (Gumpesberger Martina, Brabec Katja) 4:13,71, 3. LRV Ister (Sendlhofer Joy, Ackerlauer Christina) 4:20,00, 4. RV Friesen Wien (Markon Emma, Schneider Rebecca) 4:21,43, 5. RC Wels (Wenk Ines, Ecker Karoline) 4:29,25.

R16: Schüler-Doppelzweier

1. WSV Ottensheim (Hanner Florian, Mautner Markhof Mathäus) 4:05,06, 2. Gmundner RV (Schiller Jakob, Ortner Jonathan) 4:15,72, 3. Gmundner RV (Heselntine Robert, Holtmann Kai) 4:16,70, 4. WSV Ottensheim (Grillenberger Stefan, Obermayer Felix) 4:30,00, 5. RC Mondsee (Schwarzmann Sebastian, Aichinger Lukas) 6:26,65.

R17: Junioren-B-Doppelvierer

1. WSV Ottensheim (Efremov Dimitri, Lackner Felix, Laggner Felix, Lindorfer Lorenz) 3:16,12, 2. LRV Ister (Seyringer Paul, Reininger Adrian, Hefner Benjamin, Stekl Gabriel) 3:20,56, 3. WRK Donau (Animashaun Martin, Holoubek Christian, Bier Maximilian, Apostagi Levante) 3:21,25, 4. RV Wiking Linz (Ender Florian, Haider Xaver, Götzberger Philipp, Lehner Anton) 3:21,83.

R18: Masters-Männer-Doppelvierer

ÖMM B: 1. LRV Ister (Hinterer Heimo, Derflinger Franz, Stekl Phil, Sames Gunther) 3:17,01, 2. RGM PIR/WSW/LIA (Drobl Daniel, Lahrz Fabian, Stellmer Simon, Bertagnoli Clemens) 3:17,41, 3. RGM WSP/VST (Moser Martin, Paternoss Paul, Olsacher Gerald, Schützelhofer Markus) 3:22,26, 4. WRK Donau (Neubauer David, Metz Thorsten, Bertagnoli Josef, Vogel

Walter) 3:29,00, 5. Erster WRC LIA (Macheck Alexander, Stangl Michael, Groß Stephan, Huber Erwin) 3:47,08.
ÖMM D: 1. Erster WRC LIA (Schreiner Matthias, Popovic Nikola, Kokas Laszlo, Haberl Raimund) 3:16,51, 2. RGM NOR/MÖV (Eppel Manfred, Kern Ingomar, Reil Franz, Pipriß Gerold) 3:23,76, 3. RGM ELL/DOW (Kalloch Gerhard, Willrader Norbert, Winkler Werner, Köpflinger Arno) 3:37,99, 4. RC Mondsee (Noppingger Sebastian, Fröhlich Helmut, Pöllmann Hans, Fritsch Franz) 3:39,63, 5. RC Mondsee (Leitgeb Franz, Gmeinsbauer Rudolf, Vorhausberger Erik, Sögner Josef) 3:52,18.
ÖMM E: 1. RGM NÖR/WEL/PIR (Innmann Peter, Stuppang Willibald, Müllner Gerhard, Tesarik Christian) 3:40,40, 2. RGM SEE/MÖV (Kreuzer Hans, Gebetsroither Manfred, Müller Harald, Aigner Gerald) 3:44,39, 3. Steiner RC (Aigner Walter, Drazdil Milan, Weigl Kurt, Gaube Heinrich) 3:54,86.

RP3: Mixed-Vierer m. St. Para

1. RGM GMU/DHO (Pahl Gerheid, Dorn Maria, Strasser Benjamin, Putz Rainer, St. Buchinger Erika) 3:53,28.
R19: Masters-Frauen-Einer
ÖMM A: 1. Erster WRC LIA (Buchinger-Cvar Mirta) 4:16,61, 2. RV Friesen Wien (Dachler Marlies) 4:26,03, 3. WRC Donaubund (Görig Gerda) 4:38,00.
ÖMM B: 1. Gmundner RV (Schustereder Karola) 4:10,01, 2. RV Wiking Bregenz (Simma-Laib Ute) 4:10,21, 3. WRC Pirat (Menschik Verena) 4:20,13, 4. Erster WRC LIA (Fraunschiel Andrea) 4:37,70.
ÖMM C: 1. WRV Austria (Ebert Veronika) 4:33,94, 2. Steiner RC (Zechmeister Renate) 4:56,25.

R23: Junioren-Doppelweier Anfänger

1. Gmundner RV (Sperrer Gabriel, Hummer Hannes) 4:02,21, 2. RC Wels (Zinnhobler Simon, Zinnhobler Stefan) 4:03,05.
R21: Juniorinnen-A-Doppelweier
 1. RV Wiking Linz (Fink Carmen, Kranzlmüller Miriam) 3:48,51, 2. WSV Ottensheim (Hudackova Nela, Hänse Sarah) 3:58,21.

R20: Junioren-A-Doppelweier

1. WSV Ottensheim (Ratzenböck Felix, Lindorfer Matthias) 3:24,94, 2. LRV Ister (Heindl Paul, Brabec Julian) 3:26,23, 3. RGM OTT/SEE (Reiter Julian, Radler Alex) 3:26,64.
R24: Masters-Mixed-Doppelweier
A: 1. WRC Donaubund (Milodanovic Marko, Görig Gerda) 3:35,78, 2. RGM PIR/DHO (Zurr Nathalie, Lahrz Fabian) 3:40,27, 3. RV Friesen Wien (Reiskopf Tina, Langberg Gregor) 3:48,24.
B: 1. WRK Donau (Bandera Daniela, Bertagnoli Josef) 3:46,23, 2. Gmundner RV (Wolfgang Öhlinger, Öhlinger Barbara) 3:56,24, 3. Erster WRC LIA (Küng Hans, Neunkirchner Alina) 4:08,21, 4. WRK Donau (Liska Sabrina, Metz Thorsten) 4:11,63, 5. Erster WRC LIA (Groß Stephan, Fraunschiel Claudia) 4:18,00.
C: 1. RGM STE/LIA (Buchinger-Cvar Mirta, Gaube Heinrich) 3:57,14, 2. RV Friesen Wien (Biwald Stephen, Biwald Gerlinde) 4:02,13, 3. Steiner RC (Aigner Walter, Stuby Claudia) 4:03,03, 4. RV Seewalchen (Bichler Michaela, Morawa Rainer) 4:06,89.
D: 1. RGM NOR/AUS (Reil Franz, Ebert Veronika) 3:59,26, 2. RV Ellida Wien (Kazmer Andrea, Kalloch Gerhard) 4:04,92, 3. Steiner RC (Zechmeister Renate, Bensch Dieter) 4:18,13, 4. Erster WRC LIA (Madert-haner Michaela, Macheck Alexander) 4:34,68.
E: 1. LRV Ister (Stekl Ingeborg, Stekl Phil) 4:02,96, 2. Erster WRC LIA (Kalliany Rainer, Kalliany Susanne) 4:45,07.
F: 1. WRK Argonauten (Klejna Verena, Berkes Thomas) 4:50,32.

R25: Juniorinnen-B-Doppelweier

1. LRV Ister (Sendlhofer Joy, Ackerlauer Christina, Brabec Katja, Gumpesberger Martina) 3:51,10, 2. WSV Ottensheim (Madlmair Ursula, Starke Alex, Burgstaller Laura, Großmann Hannah) 3:57,07.

R26: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. WSV Ottensheim (Hanner Florian) 4:26,44, 2. WSV Ottensheim (Mautner Markhof Mathäus) 4:43,52, 3. Gmundner RV (Heseltine Robert) 4:50,05, 4. Gmundner RV (Schiller Jakob) 4:51,18, 5. Gmundner RV (Schwaiger Alex) 5:08,82.
 2. Abt.: 1. Gmundner RV (Holtmann Kai) 4:53,29, 2. Gmundner RV (Ortner Jonathan) 4:58,80, 3. WSV Ottensheim (Obermayer Felix) 5:00,74, 4. RC Mondsee (Wolf Jonas) 5:48,63.
R27: Junioren-B-Doppelweier
 1. Abt.: 1. RV Wiking Linz (Götzenberger Philipp, Lehner Anton) 3:44,84, 2. WRK Donau (Bier Maximilian, Apostagi Levante) 3:48,86, 3. LRV Ister (Hefner Benjamin, Stekl Gabriel) 3:51,27, 4. RV Wiking Linz (Wendler Florian, Haider Xaver) 3:57,04.
 2. Abt.: 1. WSV Ottensheim (Laggner Patrick, Lindorfer Lorenz) 3:30,02, 2. RV Wiking Linz (Pfahnl Peter, Mittermayr David) 3:37,90, 3. WRK Donau (Holoubek Christian, Animashaun Martin) 3:39,97, 4. LRV Ister (Krabb Niklas, Seyringer Paul) 3:42,03.
 3. Abt.: 1. RV Wiking Linz (Sigl Anton, Siegel Konstantin) 3:42,00, 2. WSV Ottensheim (Efreinov Dimitri, Lackner Felix) 3:49,21, 3. RC Mondsee (Aichinger Roman, Schwarzmann Samuel) 4:07,40.
R28: Junioren-A-Einer
 1. Abt.: 1. WSV Ottensheim (Kepplinger Rainer) 3:43,35, 2. LRV Ister (Brabec Julian) 3:50,48, 3. WSV

Ottensheim (Ratzenböck Felix) 3:54,14, 4. RV Seewalchen (Reiter Julian) 4:04,92, 5. RC Mondsee (Nußbaumer Christoph) 4:12,25.

2. Abt.: 1. Waginger RV 3:54,75, 2. WSV Ottensheim (Radler Alex) 4:05,41, 3. WSV Ottensheim (Lindorfer Matthias) 4:08,70, 4. LRV Ister (Heindl Paul) 4:11,26, 5. RC Mondsee (Gmeinsbauer Jakob) 4:32,73.

R29: Masters-Mixed-Doppelweier

A: 1. RGM PIR/DHO (Zurr Nathalie, Lahrz Fabian, Menschik Verena, Drobil Daniel) 3:22,37, 2. Erster WRC LIA (Neunkirchner Alina, Woolcock Katy, Küng Hans, Brandstetter Philipp) 3:32,29.
B: 1. RV Friesen Wien (Biwald Stephen, Biwald Gerlinde, Reiskopf Tina, Langberg Gregor) 3:30,08, 2. Erster WRC LIA (Fraunschiel Claudia, Fraunschiel Andrea, Stangl Michael, Huber Erwin) 3:53,09.
C: 1. RC Mondsee (Amon Hannes, Prinz Erika, Nußbaumer Katharina, Wandl Martin) 3:30,46, 2. WRK Donau (Petra Miki, Bertagnoli Josef, Bandera Daniela, Vogel Walter) 3:40,00, 3. Erster WRC LIA (Thurner Gabriele, Madert-haner Michaela, Ackermann Tobias, Macheck Alexander) 4:00,04.
D: 1. RGM STE/LIA (Aigner Walter, Zechmeister Renate, Stuby Claudia, Gaube Heinrich) 3:52,11, 2. Erster WRC LIA (Kalliany Susanne, Gentil Catherine, Kalliany Rainer, Groß Stephan) 4:05,89.
E: 1. WRK Argonauten (Klejna Verena, Berkes Thomas, Hauer-Pavlik Eva, Drucker Thomas) 3:43,75, 2. Erster WRC LIA (Slach-Prutz Michaela, Pomper Waltraud, Slach Johannes, Pomper Peter) 3:52,69.
F: 1. Erster WRC LIA (Haberl Hedi, Meyer Isabelle, Popovic Nikola, Haberl Raimund) 3:46,60.

RP2: Mixed-Vierer m. St. Para

1. RGM GMU/DHO (Pahl Gerheid, Dorn Maria, Strasser Benjamin, Putz Rainer, St. Buchinger Erika) 3:55,47.
Punktewertung Jugend

1.	WSV Ottensheim	153
2.	LRV Ister	68
3.	Gmundner RV	51
4.	RV Wiking Linz	47
5.	WRK Donau	23
6.	RC Wels	22
7.	RC Mondsee	11
8.	Waginger RV	9
9.	RV Friesen Wien	7
10.	RV Seewalchen	3

Punktewertung Masters

1.	Erster Wiener RC LIA	131
2.	WRK Donau	46
3.	RC Mondsee	36
4.	Steiner RC	35
5.	LRV Ister	33
6.	WRC Donaubund	27
7.	WRC Pirat	25
8.	RV Friesen Wien	22
9.	RV Normannen Klosterneuburg	22
10.	WRK Argonauten	20
11.	RV Ellida Wien	16
12.	Gmundner RV	14
13.	RV Seewalchen	13
14.	RV Wiking Spittal	13
15.	RV Wiking Bregenz	11
16.	WRV Donauhof	6
17.	Salzburger RK Möve WRV Austria	5
19.	WSV Dürnstein	4
20.	VST Völkermarkt	2
21.	RC Wels	1

26. Völkermarkter Sprintregatta

Sonntag, 16. August 2015

R0: Junioren-B-Vierer-ohne

1. RV Wiking Linz B1 (Götzenberger Philipp, Pfahnl Peter, Mittermayr David, Sigl Anton) 1.28,28, 2. WSV Ottensheim B1 1.30,56, 3. WRK Donau 1.34,80.

R1: Kinder-Doppelweier m. St. bis 2003 & PARA

1. VST Völkermarkt (Slamanig Tobi, Werkl Lena, Naschberger Sebastian, Werzi Melanie, St. Baumann Verena) 2.23,99, 2. RV Nautilus Klagenfurt 3.04,16.

R2: Männer-Vierer-ohne

1. VK Branik Maribor 1.25,55, 2. Österreichischer Ruderverband B1 (Hellmeier Joschka, Taborsky Mathias, Berg Florian, Chernikov Alexander) 1.25,81, 3. Österr. Ruderverband B2 (Querfeld Ferdinand, Leichter Alexander, Seifriedsberger Christof, Auersperg Clemens) 1.26,10, 4. RV Villach B1 (Hohensasser Gabriel, Santer Mario, Hölbling Christoph, Strassegger Thomas) 1.36,70, 5. RV Villach B2 (Martin Kobau, Stefan Traininger, Lukas Esterle, Stefan Prasnchnig) 1.36,91.

R3: Junioren-A-Zweier-ohne

1. RV Villach (Loy Daniel, Loy Mario) 1.37,07, 2. RV Albatros (Trattler Max, Zezulka Matthias) 1.37,91, 3. WSV Ottensheim (Laggner Patrick, Lindorfer Lorenz) 1.40,22, 4. VK Bled 1.40,67, 5. RV Nautilus Klagenfurt (Riedel Tobias, Max Stainer) 1.42,79.

R4: Schüler-Einer

1. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Riedel Martin) 1.48,65, 2. VST Völkermarkt B1 (Kup Jakob) 1.54,25,

3. VK Branik Maribor B2 1.57,44, 4. RV Villach B3 (Hacksteiner Benjamin) 1.59,49, 5. WSV Ottensheim B2 (Mautner Markhof Mathäus) 2.02,19, 6. RC Wels B2 (Berger Julian) 2.27,96.

2. Abt.: 1. WSV Ottensheim B1 (Hanner Florian) 1.53,82, 2. RV Villach B2 (Sauerbier Luca) 1.56,87, 3. VK Ljubljana B2 2.04,10, 4. Gmundner RV (Ortner Jonathan) 2.04,76, 5. Erster WRC LIA B3 (Stütz Tobias) 2.11,71.

3. Abt.: 1. VST Völkermarkt B2 (Miklau Patrick) 1.54,07, 2. RC Wels B1 (Grabner Maximilian) 2.05,55, 3. RV Nautilus Klagenfurt B4 (Velik Fritz) 2.13,12, 4. RV Villach B4 (Gutsch Bernd) 2.21,11.

4. Abt.: 1. VK Branik Maribor B3 1.57,26, 2. Erster WRC LIA B1 (Obilin Max) 1.58,73, 3. RC Wels B3 (Mayr Felix) 2.02,58, 4. Gmundner RV B3 (Schiller Jakob) 2.02,81, 5. VK Ljubljana B3 2.04,20, 6. RV Villach B5 (Stocker David) 2.28,60.

5. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt B3 (Plöb Felix) 1.55,88, 2. VK Bled B2 2.00,23, 3. RC Wels B4 (Brachinger Simon) 2.11,82, 4. VK Branik Maribor B4 2.15,60, 5. WSV Ottensheim B4 (Berger Stefan) 2.26,61, 6. RV Villach B6 (Hauser Jakob) 2.48,76.

6. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Zwanziger Marc) 1.53,45, 2. RV Villach B1 (Ofner Markus) 1.57,67, 3. RV Seewalchen B1 (Mair Mathias) 2.08,51, 4. Erster WRC LIA B2 (Svetina Benjamin) 2.10,79, 5. VK Ljubljana B4 2.40,10.

7. Abt.: 1. RV Wiking Linz B1 (Hultsch Konrad) 2.01,56, 2. VK Bled B3 2.08,05, 3. VK Ljubljana B1 2.08,73, 4. Erster WRC LIA B4 (Kasagic Marco) 2.14,84, 5. Gmundner RV B2 (Schwaiger Alex) 2.17,69.

R5: Schülerinnen-Doppelweier

1. Abt.: 1. Erster WRC LIA B1 (Bosnic Meri, Holler Juliana) 1.52,23, 2. WRK Donau B1 (Selic Maria, Selic Monika) 1.54,78, 3. WSV Ottensheim B1 (Brandner Karin, Madlmair Ursula) 1.55,96, 4. RC Wels B1 (Mooshammer Valentina, Niedersüß Anna Maria) 2.02,65, 5. VST Völkermarkt B2 (Koschu Julia, Rutter Julia) 2.11,87.

2. Abt.: 1. VST Völkermarkt B1 (Kollmann Julia, Werzi Anna) 1.56,04, 2. VK Ljubljana B1 1.56,49, 3. RC Wels B2 (Weber Victoria, Mühlberger Anna) 2.06,03, 4. RV Villach B2 (Steiner Johanna, Schmidt Lily) 2.08,57.

3. Abt.: 1. RV Villach B1 (Berger Marita, Pack Lara) 1.51,34, 2. Erster WRC LIA B2 (Weiss Melanie, Arndorfer Carolin) 1.59,73, 3. RV Wiking Linz B1 (Pellegrini Theresa, Pfahnl Lilly) 2.02,39, 4. VST Völkermarkt B4 (Weissenberger Michelle, Plösch Sarah) 2.13,90, 5. VST Völkermarkt B3 (Oswaldi Marissa, Baumann Verena) 2.14,00.

R6: Juniorinnen-A-Doppelweier

1. RV Wiking Linz B1 (Kranzlmüller Miriam, Fink Carmen, Angleitner Laetitia, Lehner Marlene) 1.34,71, 2. RV Albatros Klagenfurt (Helene Schönthaler, Alexandra Olga Breschan, Myriam Breschan, Karlbauer Anna), 3. RV Wiking Linz B2 (Pellegrini Anna, Meusburger Clara, Hultsch Rosa, Angleitner Deborah), 4. RV Villach (Katholin Chiara, Ofner Anna, Santer Maria, Schmidt Sophie), 5. WRK Donau (Bertagnoli Elisa, Selic Angela, Cakara Tina, Wischounig Nina).

R7: Juniorinnen-B-Einer

1. Abt.: 1. VST Völkermarkt B1 (Johanna Kristof) 1.49,67, 2. VST Völkermarkt B4 (Kovacs Theresa) 1.58,84, 3. RV Albatros Klagenfurt B1 (Grabner Helena) 2.01,50, 4. WSV Ottensheim B1 (Schramböck Luise) 2.02,38, 5. VK Bled B3 2.04,17, 6. Gmundner RV B1 (Socher Lilly) 2.04,55.

2. Abt.: 1. VK Bled B1 1.56,80, 2. VST Völkermarkt B2 (Petschnig Victoria) 1.57,45, 3. VK Bled B4 2.06,48, 4. Erster WRC LIA B1 (Tiefenbacher Isabella) 2.07,76, 5. Gmundner RV B2 (Öhlinger Franziska) 2.07,97, 6. WSV Ottensheim B2 (Neubauer Lena) 2.10,93.

3. Abt.: 1. VK Ljubljana B1 2.03,57, 2. VST Völkermarkt B3 (Starc Valentina) 2.04,13, 3. RC Wels B1 (Wenk Ines) 2.05,44, 4. VK Bled B2 2.07,63, 5. WSV Ottensheim B3 (Großmann Hannah) 2.09,82.

R8: Junioren-B-Doppelweier

1. Abt.: 1. VK Branik Maribor B1 1.30,56, 2. WRK Donau B1 (Bier Maximilian, Animashaun Martin) 1.37,30, 3. RC Wels B1 (Rothkegel Florian, Grabner Felix) 1.37,63, 4. RV Wiking Linz B2 (Hultsch Konrad, Lehner Anton) 1.38,41, 5. WSV Ottensheim B1 (Kellerer David, Ruttman Patrick) 1.40,24, 6. VK Bled B1 1.40,49.

2. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt (Trattler Max, Zezulka Matthias) 1.35,88, 2. RV Wiking Linz B3 (Wendler Florian, Haider Xaver) 1.39,18, 3. VK Bled B2 1.39,88, 4. WRK Donau B2 (Apostagi Levante, Obiagwu William) 1.42,17.

3. Abt.: 1. RV Villach B1 (Loy Mario, Lindner Jakob) 1.33,85, 2. WSV Ottensheim B2 (Laggner Patrick, Lindorfer Lorenz) 1.34,25, 3. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Riedel Maximilian, Riedel Martin) 1.37,57, 4. VK Branik Maribor B2 1.38,53, 5. RV Villach B1 (Hipp Leonhard, Braggiola Marco) 1.44,37.

R9: Männer-B-Einer

1. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B1 (Kohlmayr Maximilian) 1.37,28, 2. RV Villach B2 (Zerbst Jonathan) 1.42,05, 3. RV Villach B3 (Zerbst Raphael) 1.43,85, 4. RV Wiking Linz B1 (Affenzeller Max) 1.48,93.

2. Abt.: 1. VK Branik Maribor 1.37,42, 2. VK Bled 1.40,35, 3. RV Villach B1 (Hohensasser Gabriel) 1.42,58, 4. RV Albatros Klagenfurt B2 (Sertschnigg Fabian) 1.45,74, 5. RV Villach B4 (Paoli Jakob) 1.48,95.

R10: Masters-Männer-Doppelzweier A-F

1. Abt.: 1. VK Ljubljana 1.34,65, 2. RV Villach B2 (Kobau Martin, Traninger Stefan) C 1.39,71, 3. WRK Donau (Vogel Walter, Söllinger Norbert) D 1.41,61, 4. RGM VIL/MON (Esterle Lukas, Grafinger Helge) B 1.43,99.
2. Abt.: 1. Erster WRC LIA (Haberl Raimund, Küng Hans) E 1.48,95, 2. RGM DOW/LIA (Pomper Peter, Metz Thorsten) E 1.53,51, 3. RGM ALB/VST (Neugebauer Christoph, Pleschitschnigg Hans) F 1.59,37.

R11: Männer-Doppelvierer

1. RV Albatros Klagenfurt (Schönthaler Bernhard, Kohlmayr Maximilian, Sertschnigg Fabian, Zezulka Matthias) 1.22,76, 2. RV Villach (Hohensasser Gabriel, Hipp Albert, Santer Mario, Strassegger Thomas) 1.24,32.

R12: Junioren-A-Einer

1. Abt. – LGW: 1. RV Nautilus Klagenfurt B3 (Ferch Bastian) 1.43,80, 2. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Stainer Max) 1.45,90, 3. VST Völkermarkt B1 (Koboltschnigg Benedikt) 1.48,11, 4. WRK Donau B1 (Heim Florentin) 1.49,25, 5. WRK Donau B2 (Petri Christopher) 1.52,12.

2. Abt.: 1. VK Bled B2 1.42,27, 2. RV Villach B1 (Zerbst Jonathan) 1.43,77, 3. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Riedel Tobias) 1.44,14, 4. VK Bled B4 1.44,99.

3. Abt.: 1. VK Ljubljana B2 1.39,70, 2. VK Bled B3 1.41,60, 3. RV Seewalchen (Reiter Julian) 1.44,94, 4. RV Villach B4 (Lindner Jakob) 1.49,78, 5. VK Branik Maribor B3 1.51,89.

4. Abt.: 1. VK Branik Maribor B1 1.36,67, 2. VK Ljubljana B1 1.43,42, 3. RV Villach B2 (Paoli Jakob) 1.44,47, 4. VK Bled B5 1.46,53, 5. VK Bled B1 1.50,58.

5. Abt.: 1. VK Bled B6 1.40,39, 2. VK Ljubljana B3 1.40,63, 3. VK Ljubljana B4 1.46,11, 4. RV Villach B3 (Loy Mario) 1.47,44, 5. RV Albatros Klagenfurt (Trattler Max) 1.48,51.

R13: Frauen-Doppelvierer

1. RV Albatros Klagenfurt (Schönthaler Helene, Alexandra Olga Breschan, Myriam Breschan, Anna Karlbauer) 1.35,22, 2. RGM OTT/WLI (Haider Britta, Hultsch Klara, Steinbeck Mira, Steinbeck Marie) 1.37,01, 3. RV Villach B1 (Berger Anna, Berger Hemma, Katholnig Chiara, Ofner Anna) 1.39,61, 4. RGM DOW/LIA (Zwiling Nora, Pretterhofer Lili, Pfaffeneder-Kmen Isabel, Arndorfer Laura) 1.42,41, 5. RV Villach B2 (Schmidt Sophie, Billicsich Sophie, Santer Maria, Scholte van Mast Brittaney) 1.50,97.

R14: Schülerinnen-Einer

1. Abt.: 1. RV Villach B1 (Berger Marita) 1.56,76, 2. Erster WRC LIA (Holler Juliana) 2.01,86, 3. WRK Donau B1 (Selic Maria) 2.04,78, 4. VK Branik Maribor 2.05,06, 5. VST Völkermarkt B2 (Kollmann Julia) 2.19,62, 6. RC Wels B2 (Niedersüß Anna Maria) 2.21,85.

2. Abt.: 1. WSV Ottensheim B2 (Madlmair Ursula) 2.05,31, 2. VST Völkermarkt B1 (Werzi Anna) 2.06,30, 3. RC Wels B1 (Mooshammer Valentina) 2.11,00, 4. RV Wiking Linz B2 (Pellegrini Theresa) 2.17,48, 5. VK Bled 2.19,17, 6. RV Villach B3 (Steiner Johanna) 2.22,11.

3. Abt.: 1. VK Ljubljana 2.06,26, 2. RV Wiking Linz B3 (Edner Franziska) 2.11,88, 3. RC Wels B3 (Klimstein Milena) 2.18,44, 4. RV Villach B2 (Pack Lara) 2.26,35, 4. VK Branik Maribor B3 2.26,35.

4. Abt.: 1. VK Branik Maribor B2 2.08,12, 2. Erster WRC LIA B2 (Bosnic Meri) 2.09,37, 3. RC Wels B4 (Ecker Karolina) 2.09,92, 4. VST Völkermarkt B3 (Weissenberger Michelle) 2.18,79, 5. WSV Ottensheim B3 (Ratzenböck Magda) 2.23,54.

R15: Juniorinnen-B-Doppelzweier

1. Abt.: 1. VST Völkermarkt B1 (Petschnig Victoria, Kristof Johanna) 1.43,86, 2. RV Albatros Klagenfurt (Anna Karlbauer, Grabner Helena) 1.48,52, 3. WSV Ottensheim B2 (Schramböck Luise, Burgstaller Laura) 1.48,86, 4. Erster WRC LIA (Oblin Valentina, Tiefenbacher Isabella) 1.53,09, 5. VK Bled 1.54,45.

2. Abt.: 1. RV Wiking Linz B2 (Angleitner Deborah, Hultsch Rosa) 1.47,26, 2. VST Völkermarkt B2 (Kovacs Theresa, Starc Valentina) 1.49,71, 3. WRK Donau (Bertagnolli Elisa, Selic Angela) 1.52,14, 4. Gmundner RV (Öhlinger Franziska, Socher Lilli) 1.54,76, 5. WSV Ottensheim B1 (Neubauer Lena, Großmann Hannah) 1.56,32.

R16: Masters-Männer-Doppelvierer A-F

1. VK Ljubljana 1.29,26, 2. RGM VIL/MON (Traninger Stefan, Kobau Martin, Grafinger Helge, Pleschitschnigg Hans) C 1.36,53, 3. Erster WRC LIA (Schreiner Matthias, Stangl Michael, Küng Hans, Haberl Raimund) D 1.36,90, 4. RGM DOW/LIA (Vogel Walter, Metz Thorsten, Pomper Peter, Norbert Söllinger) E 1.37,22.

R17: Junioren-B-Doppelvierer

1. RV Wiking Linz B1 (Sigl Anton, Siegel Konstantin, Pfahnl Peter, Mittermayr David) 1.26,55, 2. RV Wiking Linz B2 (Lehner Anton, Götzberger Philipp, Haider Xaver, Wendler Florian) 1.29,24, 3. WRK Donau (Animashaun Martin, Bier Maximilian, Obiagwu William, Apostagi Levante) 1.31,09, 4. RV Villach (Loy Mario, Lindner Jakob, Bragaglia Marco, Hipp Leonhard) 1.34,30, 4. VK Bled 1.34,30.

Weltklasse.

ABER ECHT!

Ströck
www.stroeck.at

BIO-JOHANNIS-BROT
Bernhard und Paul Sieber, die 2012 bereits einen Staats- und Weltmeistertitel feiern durften, finden das Bio-Johannis-Brot von Ströck Weltklasse. Ströck unterstützt SportlerInnen aus den unterschiedlichsten Bereichen – von Beachvolleyball über Segeln, Rodeln und Paralympics bis Wasserball. Und setzt damit ein Zeichen für die Bedeutung von Bewegung im Einklang mit gesunder Ernährung. Aber echt!

R18: Männer-Einer

1. Abt.: 1. VK Bled B2 1.38,98, 2. RV Seewalchen (Reiter Julian) 1.43,34, 3. RV Villach B2 (Zerbst Raphael) 1.44,83, 4. RV Albatros Klagenfurt B3 (Sertschnigg Fabian) 1.47,07.

2. Abt.: 1. VK Bled B3 1.33,76, 2. RV Albatros Klagenfurt B1 (Schönthaler Bernhard) 1.40,91, 3. RV Villach B1 (Hohensasser Gabriel) 1.43,88, 4. WRK Donau (Pfaffeneder-Kmen Martin) 1.47,73.

3. Abt.: 1. RV Villach B4 (Höllbling Christoph) 1.37,73, 2. RV Albatros Klagenfurt B2 (Kohlmayr Maximilian) 1.38,08, 3. VK Bled B4 1.43,47, 4. RV Villach B5 (Hipp Albert) 1.47,46, 5. RV Wiking Linz (Affenzeller Max) 1.50,18, 6. VK Bled B1 1.53,10.

R19: Junioren-Anfänger-Doppelzweier

1. VST Völkermarkt (Niemiez Konstantin, Koboltschnigg Benedikt) 1.45,01, 2. RC Wels (Zinnhobler Simon, Zinnhobler Stefan) 1.46,35.

R20: Kinder-Doppelzweier bis Jg. 2003

1. Abt.: 1. VK Bled 2.01,63, 2. VST Völkermarkt B2 (Slamanig Tobi, Naschberger Sebastian) 2.15,06.
2. Abt.: 1. RC Wels (Zehetner Lisa, Weber Katherina) 2.17,56, 2. VST Völkermarkt B1 (Werkl Lena, Werzi Melanie) 2.22,59.

R21: Frauen-Doppelzweier (auch Masters)

1. Abt.: 1. RV Villach B2 (Ofner Anna, Katholnig Chiara) 1.43,50, 2. RV Wiking Linz (Haider Britta, Hultsch Klara) 1.47,44, 3. RGM DOW/LIA (Zwiling Nora, Pretterhofer Lili) 1.48,65, 4. RV Albatros Klagenfurt B2 (Myriam Breschan, Grabner Helena) 1.50,64, 5. RV Seewalchen (Mair Birgit, Leitner Ingrid) Masters B 2.01,49, 6. WRK Donau (Lackner Astrid, Moser-Kmen Brigitte) Masters D 2.01,95.

2. Abt.: 1. VST Völkermarkt (Magdalena Lobnig, Birgit Neuwirth) 1.34,93, 2. Österreichischer Ruderverband B1 (Farthofer Lisa, Pühringer Birgit) 1.35,19, 3. Österreichischer Ruderverband B2 (Pless Leonie, Lambing Sara) 1.38,73, 4. RV Albatros Klagenfurt (Helene Schönthaler, Alexandra Olga Breschan) 1.41,42, 5. RV Villach (Berger Anna, Berger Hemma) 1.49,03.

R22: Schüler-Doppelvierer m. St.

1. Abt.: 1. VST Völkermarkt B1 (Koboltschnigg Matthias, Krassnig David, Miklau Patrick, Kup Jakob, St. Baumann Verena) 1.40,09, 2. RV Villach (Ofner Markus, Sauerbier Luca, Hacksteiner Benjamin, Gutschi Bernd, St. Schmidt Lilly) 1.43,87, 3. RV Nautilus Klagenfurt (Zwanziger Marc, Riedel Martin, Plöb Felix, Velik Fritz, St. Riedel Maximilian) 1.44,77, 4. RC Wels (Grabner Maximilian, Berger Julian, Mayr Felix, Brachinger Simon, St. Niedersüß Anna Maria) 1.52,63, 5. RV Seewalchen (Mair Mathias, Lohninger Jonas, Drienko Peter, Gleiss Christoph, St. Roither Simon) 2.09,80.

2. Abt.: 1. Erster WRC LIA (Stütz Tobias, Robibao Noah, Kasagic Marco, Oblin Max, St. Svetina Benjamin) 1.47,78, 2. Gmundner RV (Ortner Jonathan, Öhlinger Franziska, Schiller Jakob, Schwaiger Alex, St. Öhlinger Barbara) 1.53,54, 3. VST Völkermarkt B2 (Modre Siemeon, Jamnig Jakob, Hofer Florian, Lacagnina Noah, St. Oswaldi Marissa) 2.01,03.

R23: Junioren-A-Doppelzweier

1. Abt.: 1. VK Branik Maribor 1.33,18, 2. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Riedel Tobias, Ferch Bastian) 1.35,49, 3. RV Villach (Loy Mario, Zerbst Jonathan) 1.36,65, 4. VK Ljubljana B2 1.37,23, 5. VK Bled B1 1.37,88, 6. WRK Donau (Heim Florentin, Petri Christopher) 1.41,39.

2. Abt.: 1. VK Ljubljana B1 1.30,43, 2. VK Ljubljani-

ca B3 1.35,69, 3. VK Bled B3 1.37,11, 4. RV Nautilus Klagenfurt B2 (Stainer Max, Riedel Maximilian) 1.37,22, 5. RV Albatros Klagenfurt (Trattler Max, Zezulka Matthias) 1.41,54.

R24: Juniorinnen-A-Einer

1. Abt.: 1. RV Villach (Katholnig Chiara) 1.56,75, 2. RV Albatros Klagenfurt B3 (Breschan Myriam) 2.00,55, 3. RV Wiking Linz B2 (Meusburger Clara) 2.05,73, 4. Gmundner RV (Socher Lilli) 2.09,68, 5. VK Ljubljana 2.21,05.

2. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B1 (Helene Schönthaler) 1.48,81, 2. VK Branik Maribor B2 2.02,41, 3. RV Albatros Klagenfurt B4 (Karlbauer Anna) 2.06,27.

3. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B2 (Alexandra Olga Breschan) 1.52,30, 2. VK Bled 1.55,76, 3. RV Villach B2 (Ofner Anna) 1.59,14, 4. RV Albatros Klagenfurt B5 (Grabner Helena) 2.03,09, 5. VK Branik Maribor B3 2.12,35, 6. VK Bled 2.13,75.

R25: Junioren-B-Zweier-ohne

1. VK Branik Maribor 1.36,14, 2. RV Albatros Klagenfurt (Trattler Max, Zezulka Matthias) 1.36,73, 3. WSV Ottensheim (Laggner Patrick, Lindorfer Lorenz) 1.40,52, 4. RC Wels (Rothkegel Florian, Grabner Felix) 1.46,39.

R26: Männer-B-Doppelzweier

1. VK Branik Maribor 1.29,79, 2. RV Albatros Klagenfurt (Kohlmayr Maximilian, Sertschnigg Fabian) 1.32,20, 3. RV Villach B2 (Zerbst Raphael, Paoli Jakob) 1.36,00, 4. RV Villach B1 (Hohensasser Gabriel, Daniel Loy) 1.36,93, 5. RV Villach B3 (Loy Mario, Zerbst Jonathan) 1.45,91.

R27: Juniorinnen-B-Doppelvierer

1. RV Wiking Linz (Fink Carmen, Angleitner Laetitia, Angleitner Deborah, Hultsch Rosa) 1.36,29, 2. WSV Ottensheim (Schramböck Luise, Starke Alexandra, Neubauer Lena, Burgstaller Laura) 1.40,97, 3. WRK Donau (Bertagnoli Elisa, Selic Angela, Selic Maria, Selic Monika) 1.44,95, 4. VK Bled 1.46,62.

R28: Männer-Zweier-ohne

1. Österr. Ruderverband (Lemp Markus, Sigl Dominik) 1.32,34, 2. VK Ljubljana 1.32,68, 3. RGM OTT/WLI (Schöberl Julian, Affenzeller Max) 1.33,36, 4. RV Albatros Klagenfurt (Kohlmayr Maximilian, Schönthaler Bernhard) 1.40,30, 5. RGM VIL/MON (Esterle Lukas, Grafinger Helge) 1.50,65.

R29: Masters-Männer-Einer A-F

1. Abt.: 1. VK Velenje C 1.41,58, 2. Erster WRC LIA B1 (Schreiner Matthias) C 1.44,84, 3. RV Nautilus Klagenfurt (Plöb Hannes) D 1.53,21, 4. VST Völkermarkt (Newart Martin) B 1.56,84, 5. RV Villach (Durmic Zahid) C 2.03,81, 6. Erster WRC LIA B2 (Küng Hans) D 2.09,31.

2. Abt.: 1. Erster WRC LIA B3 (Haberl Raimund) G 1.49,25, 2. WRK Donau (Sollinger Norbert) 1.52,80, 3. VST Völkermarkt B2 (Werkl Erwin) F 1.59,91, 4. RV Albatros Klagenfurt (Neugebauer Christoph) 2.20,94.

R30: Schülerrinnen-Doppelvierer m. St.

1. Erster WRC LIA (Bosnic Meri, Arndorfer Carolin, Weiss Melanie, Holler Juliana, St. Svetina Benjamin) 1.48,56, 2. VST Völkermarkt (Koschu Julia, Weisenberger Michelle, Kollmann Julia, Werzi Anna, St. Baumann Verena) 1.52,48, 3. RV Villach (Berger Marita, Pack Lara, Schmidt Lilly, Steiner Johanna, St. Braggaglia Marco) 1.52,91, 4. RC Wels (Mühlberger Anna, Klimstein Milena, Reiter Iva, Ecker Karolina, St. Weber Katherina) 1.53,75.

R31: Männer-Doppelzweier

1. Abt.: 1. VK Bled B1 1.26,26, 2. Österr. Ruderverband (Sieber Bernhard, Sieber Paul) 1.27,97, 3. VK Ljubljana 1.28,28, 4. RV Albatros Klagenfurt (Kohlmayr Maximilian, Schönthaler Bernhard) 1.31,29.

2. Abt.: 1. VK Bled B2 1.28,14, 2. RV Villach B3 (Zerbst Raphael, Strassegger Thomas) 1.33,35, 3. RV Villach B2 (Höbbling Christoph, Hipp Albert) 1.35,76, 4. RV Albatros Klagenfurt B2 (Sertschnigg Fabian, Zezulka Matthias) 1.40,87.

R32: Juniorinnen-A-Doppelzweier

1. RV Albatros Klagenfurt (Helene Schönthaler, Alexandra Olga Breschan) 1.41,17, 2. RV Wiking Linz (Kranzlmüller Miriam, Lechner Marlene) 1.43,00, 3. VK Bled 1.48,06, 4. RV Villach (Ofner Anna, Katholnig Chiara) 1.50,52.

R33: Frauen-Einer (mit Masters)

1. Abt.: 1. VST Völkermarkt (Magdalena Lobnig) 1.44,79, 2. Österr. Ruderverband (Borzacchini Stefanie) 1.48,76, 3. RV Villach (Berger Anna) 1.52,01, 4. Erster WRC LIA (Zwillink Nora) 2.02,36.

2. Abt.: 1. RV Wiking Linz (Hultsch Klara) 0.00,00, 2. WRK Donau (Pretterhofer Lili) 0.09,33, 3. RC Graz (Helbig Manuela) Masters C 0.11,64.

R34: Schüler-Doppelzweier

1. Abt.: 1. VST Völkermarkt (Kup Jakob, Miklau Patrick) 1.39,98, 2. RV Villach (Ofner Markus, Sauerbier Luca) 1.45,94, 3. VK Ljubljana B2 1.51,59.

2. Abt.: 1. RV Seewalchen (Lohninger Jonas, Drienko Peter) 1.52,86, 2. Erster WRC LIA B1 (Robibao Noah, Svetina Benjamin) 1.54,90, 3. RV Villach B3 (Hauser Jakob, Stocker David) 2.27,84.

3. Abt.: 1. VK Ljubljana 1.47,26, 2. VST Völkermarkt B2 (Kraßnig David, Koboltschnig Matthias) 1.50,72, 3. RC Wels (Grabner Maximilian, Mayr Felix) 1.53,54, 4. Gmundner RV (Ortner Jonathan, Schiller Jakob) 2.00,15.

4. Abt.: 1. RV Nautilus Klagenfurt (Zwanziger Marc, Riedel Martin) 1.32,19, 2. WSV Ottensheim B2 (Mautner Markhof Mathäus, Hanner Florian) 1.36,83, 3. Erster WRC LIA B2 (Oblin Max, Kasagic Marco) 1.45,96, 4. RV Villach B2 (Hacksteiner Benjamin, Gutschki Bernd) 1.51,03, 5. RV Seewalchen B2 (Mair Matthias, Gleiss Christoph) 2.11,16.

R35: Junioren-A-Doppelvierer

1. VK Ljubljana 1.27,16, 2. VK Bled 1.28,19, 3. RV Wiking Linz (Sigl Anton, Siegel Konstantin, Pfahnl Peter, Mittermayr David) 1.28,40, 4. RGM VIL/SEE (Loy Daniel, Zerbst Jonathan, Reiter Julian, Paoli Jakob) 1.34,10.

R36: Junioren-B-Einer

1. Abt.: 1. VK Branik Maribor B2 1.38,29, 2. WSV Ottensheim B2 (Lackner Felix) 1.40,76, 3. WRK Donau B1 (Animashaun Martin) 1.44,65, 4. RV Villach B1 (Loy Mario) 1.46,09, 5. VK Bled B2 1.51,79, 6. RC Wels B2 (Zinnhobler Simon) 2.03,67.

2. Abt.: 1. WSV Ottensheim B1 (Kellerer David) 1.46,08, 2. RV Albatros Klagenfurt B1 (Trattler Max) 1.48,45, 3. VK Bled B3 1.51,45, 4. RV Wiking Linz B1 (Lehner Anton) 1.54,40.

3. Abt.: 1. VK Ljubljana B1 1.43,41, 2. VK Branik Maribor B3 1.44,11, 3. WSV Ottensheim B3 (Ruttman Patrick) 1.52,70, 4. RV Wiking Linz B2 (Schächl Elias) 1.55,24, 5. RC Wels B1 (Vitzthum David) 1.55,63.

4. Abt.: 1. VK Branik Maribor B1 1.42,32, 2. WSV Ottensheim B4 (Lindorfer Lorenz) 1.44,56, 3. RV Villach B2 (Lindner Jakob) 1.48,46, 4. RV Nautilus Klagenfurt B1 (Riedel Maximilian) 1.49,01, 5. WRK Donau B2 (Holoubek Christian) 1.50,52, 6. RV Wiking Linz B3 (Haider Xaver) 1.53,16.

5. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B2 (Zezulka Matthias) 1.42,56, 2. WSV Ottensheim B5 (Laggner Patrick) 1.43,18, 3. WRK Donau B4 (Petri Christopher) 1.56,90, 4. VK Branik Maribor B2 2.00,43, 5. RC Wels B3 (Zinnhobler Stefan) 2.00,74.

R37: Mixed-Doppelzweier

1. Abt. – Masters: 1. Gmundner RV (Öhlinger Wolfgang, Ohlinger Barbara) B 1.43,11, 2. WRK Donau B1 (Vogel Walter, Moser-Kmen Brigitte) E 1.47,07, 3. RV Villach B5 (Billichsch Sophie, Kobau Martin) A 1.47,50, 4. Erster WRC LIA B3 (Haberl Raimund, Haberl Hedi) G 1.57,98, 5. Erster WRC LIA B2 (Pomper Peter, Pomper Waltraud) 2.05,91.

2. Abt.: 1. Österr. Ruderverband B1 (Farthofer Lisa, Auersperg Clemens) 1.30,78, 2. Österr. Ruderverband B2 (Lobnig Magdalena, Leichter Alexander) 1.31,78, 3. Österr. Ruderverband B3 (Pless Leonie, Querfeld Ferdinand) 1.33,00, 4. Österr. Ruderverband B4 (Borzacchini Stefanie, Sieber Bernhard) 1.34,16, 5. RV Albatros Klagenfurt B1 (Schönthaler Bernhard, Schönthaler Helene) 1.35,24, 6. RV Villach B1 (Berger Anna, Hohensasser Gabriel) 1.38,77.

3. Abt.: 1. RV Albatros Klagenfurt B2 (Kohlmayr Maximilian, Alexandra Olga Breschan) 1.34,52, 2. VK Ljubljana B1 1.36,04, 3. RGM OTT/WLI (Steinbeck Marie, Affenzeller Max) 1.41,11, 4. RV Villach B2 (Katholnig Chiara, Höbbling Christoph) 1.43,79, 5. RGM OTT/DOW (Schrumböck Luise, Apostagi Levante) 1.48,14, 6. WRK Donau B2 (Metz Thorsten, Pretterhofer Lilliane) 1.55,41.

4. Abt.: 1. RV Villach B3 (Ofner Anna, Hipp Albert) 1.40,03, 2. RV Wiking Linz B1 (Hultsch Rosa, Hultsch Konrad) 1.41,23, 3. WSV Ottensheim B2 (Lackner Felix, Starke Alexandra) 1.41,56, 4. RV Albatros Klagenfurt B3 (Myriam Breschan, Sertschnigg Fabian) 1.42,71, 5. WRK Donau B3 (Animashaun Martin, Bertagnoli Elisa) 1.44,35.

5. Abt.: 1. WSV Ottensheim (Schöberl Julian, Steinbeck Mira) 1.37,90, 2. RV Villach B4 (Santer Maria,

Strassegger Thomas) 1.43,28, 3. RV Villach B6 (Berger Hemma, Loy Daniel) 1.45,22, 4. WSV Ottensheim B1 (Kellerer David, Neubauer Lena) 1.53,09, 5. WSV Ottensheim B3 (Ruttman Patrick, Laura Brandner) 1.58,08.

R38: Juniorinnen-Anfänger-Doppelzweier

1. WRK Donau (Cakara Tina, Wischounig Nina) 1.55,71, 2. RV Wiking Linz (Pellegriani Anna, Ebner Franziska) 2.01,66, 3. RC Wels (Ecker Karolina, Harrer Karoline) 2.11,45.

R39: Männer-Achter m. St.

1. RV Villach (Hohensasser Gabriel, Santer Mario, Christoph Höbbling, Thomas Strassegger, Hipp Albert, Zerbst Jonathan, Zerbst Raphael, Loy Daniel, St. Braggaglia Marco) 1.25,29, 2. RGM VIL/SEE/MON (Loy Mario, Paoli Jakob, Grafinger Helge, Praschnig Stefan, Reiter Julian, Kobau Martin, Esterle Lukas, Brantegger Georg, St. Steiner Johanna) 1.32,54.

Gesamtwertung

1. RV Villach	298
2. RV Wiking Linz	182
3. RV Albatros Klagenfurt	168
4. VST Völkermarkt	146
5. Veslaski Klub Bled	139
6. WSV Ottensheim	137
7. Veslaski Klub Branik Maribor	127
8. Veslaski Klub Ljubljana	119
9. Erster WRC LIA	107
10. WRK Donau	101
11. Österreichischer Ruderverband	97
12. RV Nautilus Klagenfurt	77
13. RC Wels	69
14. Gmundner RV	29
15. RV Seewalchen	28
16. RC Mondsee	6
17. Veslaski Klub Velenje	3
18. Ruderklub Graz	1

Jugendwertung

1. RV Villach	148
RV Wiking Linz	148
3. VST Völkermarkt	129
4. Veslaski Klub Bled	102
5. WSV Ottensheim	98
6. Veslaski Klub Branik Maribor	92
7. Veslaski Klub Ljubljana	91
8. RV Albatros Klagenfurt	86
9. Erster WRC LIA	82
10. RV Nautilus Klagenfurt	75
11. WRK Donau	73
12. RC Wels	69
13. Gmundner RV	27
14. RV Seewalchen	20

3. und 4. Okt. 2015
36. ÖSTERR. VEREINS-MANNSCHAFTS-MEISTERSCHAFT (ÖVMM)
 WIEN – ALTE DONAU
SIEGEREHRUNGEN
 ÖVMM 2015 • ÖVM 2015
TAG DES ÖSTERR. RUDERSPORTS
 4. Okt. 2015, ca. 13.30 Uhr
 beim WRK Donau



GZ02Z032370M · 1030 Wien, Blattgasse 6

Nicht retournieren · P.b.b.